



80 Cod. ms. 267

188 Ll.

Agathina  
peisana  
lignata  
Syllingae  
Zur



Wie ein mensch aus  
Liden unsers Herrn Jhesu  
Cristi betrachten sol  
und erstarren in vier  
und zwentzig stundt  
Wan unser Herr leidet  
xxiiii stundt. Als hien  
ch geschriben stant  
Die erst stundt.



**I**n der ersten Stünd yn  
der nacht **G**oß er gedenc  
en an das abentessen  
Das er mit seinen Jüng  
ern that. Und an die lie  
blichen predig vnd lere  
Und an das diemütig na  
gen für ir füeß vnd an  
die edlen **S**pis die er yn

2  
gab. Und an das Edeltra  
nck. Und wie er Sein lieb  
Jünger priester wachte

2  
**E** Die ander stünd  
In der andern Stünd sol  
er betrachten den senleib  
gang den er mit Seinen  
Jüngern thiet gen vff den  
ölberg In den garten vnd

Vertraub die Stund In  
grosser trürligkeit. Wan  
er wol erkant Das Judas  
mit den Jüden In nach  
volget. Und wolt yn ge-  
ben mit dem kuss In die  
hant. Bemerkent 2.

Die drit Stund  
In der dritten Stund sol

er gedencken **A**ndiesen  
lichen wort **D**an er sp  
rach **S**itzent hie vntz ich  
gebette **I**nder nam petr  
um vnd iohannem vnd  
jacobum **I**nd trurig vn  
fortlich sprach **N**iem sel  
ist betruibt vntz **I**n den  
tod **B**ettent vnd wachet



mit mir. **I**nd genger  
etwofer von In vnd fiel  
nider auff syn minne  
fleich antlit vnd sprach  
**V**ater min ob es möglich  
ist. **S**o entlas mich des  
fleichs des bitteren lidens  
**A**ber nit als ich wil son  
der als du wilt vnd sol

4  
Betracken Wie großm  
angst was Man yn dem  
gebet Sach er als syn ti-  
den vnd gedenck wie er  
vor angst plütigen sch-  
weiß schwitzet Das ym  
dem gemant nass ward  
vnd volletlich auff die  
erden flos vnd sol gede-

rieten wie sentlich sein ge-  
birt ~~Das~~ vnd wie er sich  
auff die erde naigt vnd  
kettent es seine jünger  
gesehen **S**i wären all  
vertzag **V**nd gedenc  
wie sentlich er zu seine  
jüngern gung **V**nd wie  
er sy all schlaffent fant

And wie zw Sant peter  
 sprach (Wagstu mit mir  
 wie mit mir wachen  
 Wachen vnd betten dz  
 Ir nit fallen In bekering  
 wan der gairt ist bereit  
 das fleisch ist abetrand  
 vnd wie er abet trurich  
 von Ir ging vnd bat aber  
 seinen himelischen vat

mit betrüebtem hertzen  
vnd sprach vatter mein  
mag mich der felch mit  
vergon schtirnck in den  
**B**ogeschlecht dem wille  
vnd wie er wider zw den  
jungern gung vnd fand  
sy aber schlaffen **A**nd wie  
er sy schlaffen ließ vnd



ging hin wider und set-  
tat **A**nd zu dem dritten  
mal und sprach **D**ie sel-  
ben wort. **S**edend e  
wie er seinen willen ge-  
nützlich gab In seines  
himelischen vatters  
willen für ~~us~~ aller me-  
nschen sünd und wie

trurig er wider zu seine  
Jüngern ging und sprach  
**B**elauffent und rilent  
wan es nachent die stund  
**D**as des menschen kind  
wilt geben in die hende  
der Juden **B**lant auff  
und gant fechtent er  
nachat der mich verlost

traut also vertrib er die  
dritte stund ~

**Die viert stund**  
In der viertten stund solt  
du gedencken an den m-  
nlichen gang den im  
nemd gen im gruzen  
wan sy waren mit me-  
niglich wender tufel

furt sy vnd laut sy **N**am  
wie sy Judas mit dem  
Kuß veriet vnd sprach  
**B**is gegrüest maister  
vnd gedenck wie frunt  
lichen er sich zu Im bot  
vnd guttlichen sp  
rach fründ meiner ma  
rumb bistu her kommen

Und gedend das er In al  
len seinem liden vnd vn  
gestümftait die Judenten  
bat. **U**nd sein lieb hinger  
**W**an er sprach wen such  
ent ir. **S**i sprachent Jhe  
sum nazarenum. **D**o  
sprach er als gutlich dz  
bin ich. **U**nd das that er



zwo drey malen **D**as sy  
als dick an der sich auff  
die erde fielen **A**ls ob sy  
tod waren **D**er zunicke  
achtotend sy mit **D**o  
sprach er als gutliche  
**S**ider jr mich suchent  
so land die gan diem  
mit mir synt **A**lso vertraub

er die Vurten stundt.

**D**ie funfft stundt  
 In der funfften Stund  
 wie vngesti rucklichen  
 Sy In vngend vnd stuf  
 sent vnd spieret In In  
 dem göttlich antlitz dz  
 er vor vnflatz seine  
 augen mit mocht auf

thun Und gedenck wie  
sy In stießent Der am  
hin Der ander her Und  
wie gar unbarmhert  
zueich sy Im sein edel  
hend schamlichen off  
Gemein rucken binden  
Das ym das blut zw  
den negten of drang

Und yn am sail an  
seinen heiligen Hals  
latterte Das was  
als gng das er den at  
tentaum gemem also  
zugien sy yn bey dem  
sail Und gedend das  
er in willklichen na  
th volget Als am sen

ftes lemen. **U**nd gedenck  
das er vnd wie weßman  
Gemein hertzen was vmb  
sein lieb Junger die alle  
Im waren geflochen vnd  
gedenck an das lait das  
die Junger hetten. **D**o  
sy iren kern vnd maif-  
ter also schamlich sahen



Gangen Und Handeln vñ  
 furten Und gedend an  
 Gern liebe miter wie bit  
 terlich Ir das schwert du  
 rch ix rain hertz trang  
 Und ir die trurig boßsch  
 afft kam das Ir lieber son  
 was gefangen also ver  
 traub er dy funfft stund

**S**Die sechst stund  
In der sechsten Stund ge-  
denck wie gar vnbeschai-  
den lichen sy In furten  
Her ab von dem olberg  
In die Stat Jerusalem  
In das huss amne Also  
vertrieb er die sechstenn  
Stund mit schlegen vn

mit unsäglichen stosse  
vnd viel Schmachlich-  
er vnd spottlicher wort  
die sy geyhn do sprachē  
**¶** Die sibent stund  
In der Sibenten stund  
gedenck wie er von dem  
bischoff ward gefraget  
Von seine hunger ler vn

Wie güetlich ersprach  
Ich han öffentlich gelet  
yn dem tempel vnd yn  
der Synagog. So alle  
Juden zusamen kamet  
Vnd han heimlich mit  
gelet. Warumfrage  
stu mich frag die es ge  
hoert habent was ich ge

ret han mit yn die wi-  
 ssent wol was ich gesp-  
 rochen han. **I**nd gede-  
 nck an den geschwinde  
**S**chlag den im des selben  
 bischoffs knecht gabe  
 vnd thet. **D**as ym sein  
 heiligs plut zernünd  
 vnd zernick auß flos vñ



Er des schages kaim stund  
daber nit auff die erden  
viel vnd wie schmächtlich  
er zu im sprach wie dor-  
stū dem bischoff also ant-  
wurten vnd **B**edenck  
an die gütigen wort die  
er hin wider sprach **H**an-  
rich vbel geret so gib zeug

nusz von dem vbel Han  
ich aber wol geredt war  
umb schlechtst du mich  
den **I**nd gedenck an das  
liden das er inwendig  
trug vnd syn hunger vn  
**B**esunderlich umb petru  
wan er wist das er syn  
In dem **G**elbigen hausz

zwirrot het verlognet vnd  
mit long vor gesprochen  
het er war bereit mit  
Im in zegen yn den tod  
vnd het nun als gar  
vertzagt. **A**he wec das  
**S**einem hertzen thet an  
seinen lieben jurgern  
**A**nd gedenck an das grof

mit liden das er het mit  
Seiner lieben miter  
Maria wan er vil wol  
erfant das he sel vnd he  
het mit grossern bit-  
tern schmerzen vmb  
fangen was also vert  
aber die Sibent sind

Die acht Stundt

**I**n der achten stundt gede-

net wie sogar vnkarm-

hertzlichen Byhlfür-

ten auß von anne In

zu Cayphe gefangen

an dem vorgefuegen

sach das er trug an sei-

nem heiligen Hals



**D**a sy in vntugentlich  
beyzugent einer hin  
der ander her heyllicher  
Bub nach seinem will  
**V**nd trugent groß vach  
len vnd laternen vnd  
fürten in durch alle gas  
sen mit grossem spot  
vnd mit geschrey vnd

**B**edencket an die wurdigen  
mutter **M**aria wie hrem  
ketzen war **D**as ydus ge  
schach ~~ra~~ **a**lso hort m  
Ie an Iunger dem an  
dern sagt wie es ym gi  
ng **U**nd wie Iamerlich  
man yn handelt **a**lso  
vertraib er die achtenden

Stund mitz das sy kome  
zu Cayphe in sein huf

Die neue Stund

In der neuten stund ge-  
denck wie Cayphas zu  
gericht sas und yn zu  
dem ersten verurteilt  
und Bedenck wie er vo  
dem richter so flagliche

Erind und was also kra-  
nct worden Das ym seine  
kun zitt rotten das er vil  
faum stüend und wie sy  
valsch zugnuß sucht tüt  
wider yn vnd **S**andert  
nach valschen zeugen  
und wie zwen valsch ze-  
ugen kamen und sprach

Diseſer ſpricht Ich mag zer-  
ſtören den tempel vnd yn  
dreytugen wider machen

Dostuend auff der fü-  
xst der priester vnd sprach  
Antwortest du nit den  
die wider dich zeugnuß  
geben vnd gedenck wie  
gar gutlich er stundt



und schwaig **D**o sprach  
der furst der priester zu ihm  
ich beschwer dich bey dem  
lebentigen got das du uns  
sagest ob sehest **C**ristus  
gottes sūn **U**nd gedenck wie  
gar gütlich er zu ihm spr-  
ach du hast es gesprochen  
ich bins aber ich sag dich

da von sehen die menschen  
sich sitzen zu der gerecht-  
ten hand der krafft gottes  
und kommen in den wolcken  
des himels und des preiss  
**D**oz er auß Cypthas sein  
gewand und seine klaiden  
und sprach er schilt got  
was bedurffen wir mer

zeugnis Ir hant es gehoert  
die schmach hat was dunct  
nich gut **G**esprachent  
vnd antwurttent Er ist  
schuldig des tods **D**o ward  
er verurtuelt ynd den tod  
zu dem ersten mal also  
vertraub er die neunte  
**S**tund.

## Die zehent Stund

**I**n der zehenden stund gede-  
nck wie sy yn verspotteten  
vnd yme verbunden sine  
augen vnd gaben ym  
geschwind gross schleg vñ  
wurffent ym vnd sties-  
sent ym vnd gaben ym  
hert schleg an seine mäg

under syne antlitz vnd sp  
rachent vns sag vns wer  
hat dich geschlagen vnd  
zügend ym bey dem sail  
bin vnd her über bys  
an Stünd verginge

Die ain lifft stünd  
In der ain lifften stünd

do wurden etlich müed



**D**ie fürsten vnd die obr-  
 uesten lauten sich schlaffe  
 bis das es tag ward die  
 wil do antwurten in  
 in dem gemainen wo-  
 el die furten yn in  
 an teler vnd bünden  
 yn an ein saul vnd zug-  
 ent yn hin vnd her geg-

licher nach seinem wille  
also vertribe er die an  
tiffst stund In der nacht

Die zwelfft stund  
In der zwelfften stund  
gedenck wie schamlich  
vnd vnbarmerzeit  
schon sy yn gehandelt  
hettent vnd es was dz

**D**ost wolte das von **d**ada-  
m zitten be geboren  
ward noch geboren sol  
werden **U**nd gedencke  
wie guttlicheres laid  
vnd stüschwigerit vnd  
daß trieben sy bis an den  
morgen als es zwelffe  
schlug das er nure riet

durch Inseren willen  
**Die ander zwelff stund**  
**D**as sint nun dy zwel-  
ff Stund des tags wie  
er die vertriben hat mit  
grossen bitteren liden  
vnd lanerlichem schm-  
ertzen das soltu fleisse-  
lich mit bitterlichen

wainen dines gertzen  
betrachten:

Die erst Stund

In der ersten stund des tugs  
wie sy sich samloten die  
bischoff vnd die schreiber  
vnd gleichner vnd and'  
bifel wie sy yn her no=  
men vnd bünden in wo



neuen gar schämlich mit  
grossem grimmigen  
geirig kent auf seinem  
rücken als einem der  
den tod verschult hat  
Und do sy all zu samen  
kamen Do kam der arm  
Judas der In verraten get  
vnd sprach zu yn schan

gesundet ich kanaim in  
 schuldiges plüt verlost  
**E**n sprachen was wollen  
 wir des kustu übel geth  
 on das vindestu wol **E**x  
 marff die drissig pfe  
 ing in den tempel vnd  
 ging hin vnd erhandt  
 sich selb **D**o gedenck dz

**C**ristus Ihesus mere  
getreue was mit dem  
verzagten in den **G**ün-  
den **D**en das ex yrie  
vertrafft het in den  
tod yn disem land und  
grosser mittrafft fur-  
tem sy Ihesum für pi-  
lato **D**ixit das ex

yn dieß totten **I**hū  
woltē sy mit yn das  
Richt auß gan **I**nde  
Pam pilatus zu yn her  
auß vnd sprach was  
vrsach hant sy zu diser  
menschen **S**i antw-  
urtent ym all vnd  
**S**prachent wā ex

mit ain iſeltattiger  
menſch wir ketten dir  
yn mit geantwurt **E**x  
iſt funden yn ſchulden  
**V**nd iſt verurteilt yn  
den tod **W**an er iſt ein  
verfexer des volcks vnd  
vnd ſpricht ex ſey der  
**J**uden funig vnd hat



**V**erbotten das man dem  
Kaiser den zins nit geben  
solle. **D**o sprach pilatus  
hat er wider einen gesetz  
gethon **G**ottet er in  
selber und urtheilt  
yn nach einem gesetz  
**M**an er wol wist das sy  
yn von nides wegen dar

ketten geben **V**ederick  
das er mit grossem zit  
tern **I**nd mit genaygte  
kopt stund sen **S**temu-  
tiglich **A**ls ein lam-  
bin **I**nd schwing still:-  
**D**ie andere stund  
**I**n der andern stund **D**o  
**I**n am prelatius **R**esum

Und fürt yn In das rich  
kuff ain halß abwege  
vnd sprach zu ym bist  
du der liden tünig So  
antwurt In. Ihesus  
Also sprichtstu es von  
dir selber oder heuett  
dir es jemand von  
mir gesagt. **D**o sprach

platus ich **B**in nit  
ein **J**ud **D**in wolt vñ  
dine **B**ischoff kuent  
dich mit geantwurt  
**B**ey an was hastu ge  
thon **I**hesus sprach  
mein rich ist nit von  
disey welt vñd wäre  
mein rich von disey

welt meine diener st  
kintent wol fur mich  
**D**as ich dir nit war  
geben worden **D**o sp  
rach pilatus so p<sup>r</sup>st  
doch ein **P**on<sup>g</sup> **I**hes<sup>u</sup>  
sprach du sprichst  
es vnd es ist also **I**ch  
bin yn die welt come



Das ich zeugniss gab  
von der warheit wer  
von ~~got~~ der warheit  
war von der warheit  
kommen ist der wort me  
in ihm. **D**o frage ich  
in pilatus ob er ein  
guteerster war. **D**o  
er das vernam do sach

ex yn zu ~~H~~erodem de  
 König ~~D~~o das Herodes  
 vernam do freret er si  
 ob das ex yn solt sehen  
~~W~~an er het fern long  
 begert zu sehen und  
 het gedungen er thiet  
 etwas zu suchen vor im  
~~H~~erodes fraget yn

Jesus schwang vnd wolt  
nit antworten **N**un  
gedenck wie yn herodes  
vnd **A**lles sein volck ver-  
schmachten reden vnd  
schlagen vnd lachten in  
an am misset langes  
Pleud als ainem toren  
vnd **S**and yn wider zu

pilato und sy wurden ge-  
fründt pilatus vñ herodes

Die drit Stund.

**I**n der dritten stund ge-  
denkt wie sy gar schm-  
achtlich wider yn fuxte  
zu pilato mit grossem  
geschrey vnd mit ge-  
spot. Nun het yn pilato

In gern gelassen **D**ospra-  
chen die Juden wir hab  
en ein gesetz vnd nach  
dem gesetz **S**o muß er  
sterben **W**an er hat gesp  
kochen er sey gottes sun  
**P**ilatus das hört do  
het er in ex fortet in  
der vrtail vnd fragte



Jesus **D**ann bistu  
Jesus sprach pilato  
sprach wiltu mit mir  
mit reden wilstu nit dz  
ich geweld han dich zu  
lassen oder zu totten Je-  
sus sprach guttlichen  
**D**u hettest kainen gew-  
alt über mich wex er

Dir nit geben von obne  
her ab dar von wer mich  
dir geben hat der hat  
Si mer sünd dar du **D**  
versucht sich pilatus an  
den sünden und het yn ge-  
hen gelassen **D**o ruf-  
tent sy vil lüt und sp-  
rachent und lasten in so

Bistu mit ain fründ des  
 kaisers. Den rex sich ain  
 künig künset der spricht  
 wider den kaiser. In des  
 exschact pilatus und  
 maintex wolt in te ba  
 issen totten. Den der  
 ex des kaisers kufft re  
 lix. Da gedent an

die schmachlich schand  
die ex der lait von schla-  
ben vnd von Stößen  
vnd wie sine münitli-  
che augen wurden  
verbunden vnd sein  
selbst painen gemilt me-  
het also verkauf er die  
dritte Stund des tages

**D**ie viertte stund  
 Nach vierten stund saß  
 pilatus zu gericht **D**er  
 gedent wie so gar sch-  
 mätzlich **B**ynn für  
 den richter fuxten  
 mit gebunden hende  
 als ainen vbelthätige  
 menschen **D**o sprach



Pilatus **E**s ist gewonheit  
das man gefangen lirt  
von des hochzeitlichen tage  
wegen last leben **W**elt  
Irre rich erich der hiden kün-  
nig oder **B**arababam do  
**B**edenkt das der mör-  
der **B**arababam wird ge-  
laissen für den misseth

uedigen menschen Ihe-  
 su **D**o sprach pilatus  
 was sol ich nun thun  
 mit Ihesu **D**o gedend  
 wie peinlich sy all ruf-  
 ften **C**ruzige yn **C**-  
 ruzige yn **D**o sprach pi-  
 latus **S**ol ich erren kü-  
 nig **C**ruzigen **W**ir habe

**K**ainen Füring den nun  
den Kaiser In der selben st-  
und sant pilatus fraw  
zu Im vnd empot ym  
Das ex mit disem gerech-  
ten menschen vnd be-  
mezt wære wann sy was  
In ciner gesicht vil güt  
Innen worden von Im.

Do kries; ym pilatus  
wasser her tragen vnd

Sprach nemmet mir  
ich wasch mein hend

Das ich wil unschul-  
dig sein an dem unsch-  
uldigen plüt Do schrei-  
en die Juden mit lüt  
stim Sein plüt kum

über uns und über unser  
Kind **H**eb auf Heb auf  
und las uns **C**ruzige  
**D**a soltu wissen das  
den lieben Ihesum **H**art  
erbarmet die bitter  
reue und reue dich  
in über sich selber ruff  
tent **B**edenck wie ba-



im Gertztlich Ihesus  
 do stund ellent an hilf  
 vnd versprecher still-  
 schweigent als ein lā-  
 mlein. **D**ogab pilato  
 Ihesus den Juden vnd  
 hieß yn **C**rützigen  
**V**edenck an dis lāmer  
 litch erbitmen vnd

**E**rschrecken aus der lieb  
resisthet ab der strenge  
urteil die überhingi-  
ng und gesprochen  
wird vns vnschuld

**D**a gedenck an die w  
rdigen mütter ma-  
ria **D**och du pfundt  
wirst gethon was sy

do hertzliches laiden-  
pfing vmb halbe  
kornen sun Ihesum

Die funfft stund

In der funfftten stund  
gedenck wie gar vnbe-  
kunt hertzlich syn  
kennornen vnd zuge-  
rit in ab sine leiden

und binden man an  
Gul bloß und schlingend  
yn mit ysnen gauslen  
und mit ritten die  
ain ainige gantzesta  
von der schaidlen vrit;  
auff die solen seiner  
fües; vnter sext an im  
mit blis und das sein

Und aus sein heiligs blut  
auff die erden flos. **D**an  
nach rament In die  
selben ritter die yn hette  
geschlagen vnd krefft  
ten dem gemeinen  
volck vnd legten yn  
an ain kottes kleid  
vnd **S**etzten In auf



**I**n einen hohen stul und  
satzen ym auff ein dux-  
nen tran und tructten  
ym die ym sein wixdigs  
hopt das ym die dorn  
durch die friernscha-  
len drungen. **D**as ym  
das plut ober sein he-  
antlit ab ran vn floss

Und schlugen yn mit  
lengen rosen vmb dz  
hopt **U**nd gaben ihm  
ein rosen yn die hande  
Und spruchten ihm vn-  
der sein heiligs antlitz  
vnd rieten für yn  
nider vnd Spotteten  
syn vnd sprachen

Wegruß seist du der hiden  
künig Wegedenck wie  
er da gestalt wird von  
vnflut den schand spe  
ttend und von dem  
pfut das him von dem  
hoft kan und von den  
meisen der schleg und  
und der Stos ~.

Dre sechste Stund

In der sechsten stund na-  
men sy in der vnbax-  
mherzlichen vnd fur-  
ten yn vs gar schma-  
chlich vnd schmach-  
lichen zwischen zwa-  
yer **S**charn vnd  
Grunden yn das **C**ruetz

auff seinen belegen rug  
gen das mocht er mit er  
tragen war es schwich  
und gros was und ym  
was och an machtig  
worden. Do rötten sy  
Symonem Cirenem  
aimen gütten man der  
muß ym helfen tra



47  
41.  
gen **B**edenck wie gar  
bitter vnd ellent der  
gang was dar mit all  
**S**ein vünd wolgeten na-  
ch vnd yn schützent  
vnd hetten für den al-  
ler bösten vnder den  
schachern dy sy mit  
ym fuxten vnd yn

Yederman verflucht vñ  
verurteilt vñ spürtztet  
ynan vñ grüßgramotē  
vñ stießent yn den  
den vñ den yn aber mit  
gestossen möchte vor ge-  
deng den wixff zu sin  
mit horb oder wixer  
begriffen möchte vñ

och sein mit liden  
mit ihm het. **D**en etlich  
menschen die seirer  
lex nach hetten nach  
gefolgt und maria  
**S**ein wir dige miter  
und die andern drey  
maria die ein mit  
liden hetten mit der-

hinet fraw maxie **V**ede-  
net wie gar ein küniglich  
gesicht sy sech do man  
yn firt firt durch das  
thor auß **D**o sy in an-  
blicket vnd ander frawe  
dis ex als vnge schaffen  
wis vnder seinem ant-  
lit; man der prohet het

gesprochen **E**xist gestalt  
als ein sündlicher me-  
nisch **V**edenet das er in  
diesem liden allem sch-  
mpt kein trost noch  
kein zuversicht hat  
den merung des liden  
**M**an ex spricht zu den  
selben **I**x tochter an von



Jerusalem weinert  
mit über mich weinert  
über mich und über alle  
Kind weinest um die  
Zeit das an der **S**tat an  
Stein auf dem ande-  
ren mit befiht in den  
selben sitzen wirt man  
sprechen **B**äly sind

die lîb die nit gebæren  
 vnd die do sæugen die  
 werden begæren von de  
 bruchlu vnd von den  
 bæren **A**ris sy sy be-  
 deckent vor dem liden  
 der selben tîg. ~.

**D**ie siberit stund  
 N der siberiden stund


Sol du betrachten Wie  
syn brachten niman  
die stat da man schadh  
th leit nexder bt ynd in  
der gegenwurtit mit  
alles volcs dem der sch  
amlich ist tod an mard  
gelegt vnd luttent  
den syn mochten exden

ten. **D**a gedenck wie  
 ihm das sein gewant  
 abziehen. **D**as geschach  
 mit groſsem ſchmer-  
 zen. **A**ber in was das  
 gewant yn die wunde  
 gebachten. **D**as kiffent  
 ihm gar vnbermhe-  
 rtzlic. **D**er curus das

die wunden allerneuest  
wunden vnd ihm sein  
heiligs blut auff die  
exden floss vnd gabent  
ihm dazu trincken essich  
vnd gallen vnd **B**e-  
denck wie sy sich da be-  
kuttent mit hame-  
ken vnd mit nagelein



vnd mit dem Crütz vñ  
 wie elender Leiden der  
 Lieb Ihesus die wir alle  
 stünd mit der bloß vor  
 allem volck vnd an  
 gantz vñ uersexte stat  
 an seine heiligen  
 menschheit nymde-  
 kt war



**I**n der achten stund  
denck wie Schamlich  
sy herkommen und in  
nider wuxffen auff  
das Cruz und wie gar  
vnbarmerhertlichen  
sy in die stumpten  
nageln durch syn hau

lig hend und fürsch  
liegend und wie sy in  
den tent und zügent  
als lang biß sy in an  
gespannt das das sich  
all sein münden auf  
rissen **B**edenck wie  
sy in do auff richtet  
In die höck in ym zue

**D**unckel schmachacht vnd  
zu spot vor allem volck  
**N**un gedent an den bit-  
tern schmertz den  
sijn wredige miter vñ  
suntfraw maria Do  
empfung do sijn an-  
blickt do man yn off  
trib vnd richtet in

die bösin über das volck  
 vnd sich yn hangen  
 als effendelich an al-  
 len trost vnd miter bl-  
 os vnd such des exan-  
 Stat rindert het do ex  
 sein heiligs hopt kin-  
 nigte das im mit sich  
 axffen dornen durch



stocken wirs **V**edenet och  
wie er gefangen vnd g  
angespannen wirs dz  
er kein lediges gesit  
nit het vnd wie wirs  
**S**y sein da spottet er  
wan sy sprachen nu  
sehen der hat andern  
leuten geholffen nu

helff ihm selber auch  
 Genex gottes sun so ga-  
 ng her ab von dem  
 Crutz so wollen wir ihm  
 glauben. Die fürst-  
 en sprachen. Genex  
 gottes sun so ledig ist  
 ab er wölle. Weder ist  
 das er in seinem lide

**F**ür schall bat **U**nd sprach  
vater mein vergib yn  
Ic sünd in sy nit wis  
sen **u**is sythund **D**a  
namen die ritter die  
yn **C**ruzgatten und  
getruzugt hetten sein  
gemunt und trüerit  
das mit ain ander yn

**W**urffen das loss vmb  
 den roet der was mige-  
 nat vnd was gestrikt  
 als sein wurdige mit  
 ex In gestrikt het mit  
 Iren henden **B**edenck  
 an das recht wort zuch-  
 en **G**einer vnschult  
 als pilatus obrienan

Das Cruz hieß schrei-  
ben Ihesus nazarenus  
könig der Juden. ☩

Die neunt stund  
In der neuntten stund  
gedenck wie die ritte  
Sein da stutent duxer  
mit d'wonen künne  
also lebentig vnd sei.



nes sterben wartoten  
 sy mit grossen gespot  
**V**edenet wie er auß  
 grossen bitterm lide  
 sprach Vater mein  
 wie hastu mich ver-  
 lassen **V**nd wie sy der  
 schwacher sein spottet  
 Vnd yn der ander stra-

set yn und sprach wiss  
tiden ist bittlich **D**iser  
hat aber nie kein laud  
gethon noch sung und  
pext sich zu **C**risto vn  
sprach **H**er gedenck  
mein **G**od du bist  
in dein reich **V**edenck  
wie guttlich er zuhm

sprach vnd art wirt  
vnt **D**u wirst kint  
bey mir sein in dem  
paradis **V**edenck do  
maria vnt an sach vnt  
**S**ein rosenfarbs blut  
sach fließen von seine  
kenden vnd friesen  
vnd von allem seines

Leib und yn mit man  
enten augen und mit  
lautter **S**timm hört  
kreffen mich du bist  
**G**edenck wie sy yn  
du zu trincken gaben  
In ainem fassschwan  
nen das alleu bitterost  
tranc in der stundt

geschahend vil zarten  
 die sun verlor iren schin  
 Der mon verkeret sich vnd  
 wird plütze. **D**as er  
 rich erbitte die felsen  
 erflüben sich **D**ie vmb  
 ring des tempels zersis  
 sen sich **B**edenck wie se  
 nlich er zu seiner mü



sprach nim war weib  
der ist dein sun vn spr  
ach zu dem lieben so  
hannes nim war die  
ist den muter **B**edenck  
wie das schwert Gersy  
meonis der lieben mu  
ter maria da durch ist  
Gertztrang **D**arnach

sprach er es ist alles  
volbracht vnd ruft  
mit lauter stim dat  
mein schempfle  
meinen gaist in dein  
hender vnd raigt sein  
haupt vnd gab auff  
seinen heiligen gaist  
also verging die zeit

**D**ie zehend stund  
**I**n der zehenden stund  
des tages gedenck wie  
die juden erschreckent  
von den zeichen und sy  
kammlich zu ain ander  
sprachen wir haben  
gesundt und wie **C**entu-  
rio auff ihn zaget und

sprach max lich der ist  
 gottes sun **U**nd lang wi-  
 nus dar ging vnd thet  
 in auff sein heiligs  
 hertz mit ainem scha-  
 rffen spex in angesicht  
 ser rex lieben miter  
 dar auß flos max rex  
 vnd pflit **U**edenck wie

die Juden dorthin liefen  
ganz erschrocken lichen  
mutter und mit grosser  
vorcht und liessen die  
In ellen delflich an dem  
**C**ritz also hangen  
vor seiner lieben müt-  
ter und vor andern fra-  
wen die bey 12 stunden



Bedenck wie sein liebe  
 da er in meins laid het  
 umbs den unschuldigen  
 tod Ihs ain geborenenn  
 suns also vertraub sy  
 die zehende stund mit  
 grossen hertzen laid  
 und schmerzen den  
 By laid umbs Ihs kindt


**D**ie airtlauffstünd  
M der airtlaufften stund  
Vedenck wie Ioseph von  
armathia für pilato  
ging vnd bat vñ vmb  
den hailigen lichter  
theil als vmb ain übel  
tätigen menschen der  
nit würdig ist das man

In Von dem Crütz her  
 ab nam Und wie pila-  
 tus wunden nam das  
 ex als bald gestorben  
 war Und do ex das von  
 Centurio ex furzog ab  
 ex den lictnam Ihesu  
 Ioseph Und ex lictete  
 ym das ex In vergrub

ach gedreht an das her  
abnemen das man  
yn thut yn der gegen  
wurtz auf Seiner lie-  
ben mütter Und andern  
seiner lieben fründ die  
die bei Ir waren Und  
lauttent yn nider auf  
das er tritt Seiner wir

digen mütter ~~M~~arie  
 yn die schoß ~~D~~a geden-  
 ct wie das ~~S~~chwert der  
 lieben juncfrawen  
 durch ~~I~~herts tranc  
 Das ~~S~~ysach vnd gcriff  
 mit ~~I~~ren muetlich-  
 en henden all ~~S~~ynwun-  
 den ~~D~~nd ~~F~~ussat ~~I~~n mit



Item hailigen mund und  
Sach sein hailigs hert  
auff gespalten. Und sach  
das ain ainiger tropff  
plütz In allem seinem  
leib. Nidert mer was  
also ertraub. By die an  
hauffen. Stund.   
Die zmelste stund

**I**n der zwellften stund des  
 tages **B**edenck wie Ioseph  
 von Armothia und  
 Nicodemus begruben  
 und yn Salbotten mit  
 kostbaren salben als der  
 Iuden sie was **A**nd wu-  
 nden yn In ain wisses  
 tuch von Schetter und

Leutent yn In ain neu  
es grab da vor nie mer  
Painer was yn gelegen  
Und leutent daz über  
ain grossen stein **W**un  
**V**edenck an ain lamer  
lich schaiden **D**as sein  
würdige mütter ab dem  
grab tset **U**nd wie gar

erkennt sy was **D**as sy  
Iren sijn wedex suchte  
noch hört **D**arnach  
do gingen die fuxsten  
vnd die prester vnd  
die schreiber zu pilato  
vnd sprachen **W**ir  
gedencken wol duider  
krieger sprachen

**N**olt exstan **i**n dem  
dritten tzig **v**on dem tod  
**D**arumb bitten wir di  
ch das du des gribes ha  
ihest huetten **D**as in  
**G**emeiniger nit der  
aues stelen **W**id sprecht  
ent zu dem volck/er sei  
exstanden **D**a wir zu



lest Ihesu groͤsser und  
 böser wider den volck dan  
 der erst **D**o sprach pi  
 latus **V**and hin und  
 hietten Ie sein als Ie  
 künden **D**o gingen  
 sy da **A**nd versigloten  
 des grab und **S**atzten  
 hietten dar zu **A**lso

Der ging sich die lesten  
stundt des tages: In dem  
namen des vaters vnd  
des suns vnd des heili-  
gen geist Amien.

Verfchriben vnd gemach-  
et Gebastian Kauich  
enmerger guldin sch



So verstant mycken heere

• Vax ain brüschgebet  
von der Iustend Christi

**A**ls vns die ewig  
weyßheit außru-  
ffet und spricht  
Komet her Irkündenden  
zu der Speis unser begna-  
dung Komet her Irbli-  
nden zu der Speis unser



Exerckung Komert her  
in Francken zu der Spis  
uwer sterckung Kume  
rit her in traurigen zu  
der Spis uwer trostung  
Komert her in minne  
nden zu der Spis uwer  
verainigung Komert  
her in lauten zu der

Spis der gottheit **A**ber  
 ex **M**ensch nun schick  
 dich der zu **D**as du fro-  
 lich mügest kornen zu  
 der ewigen lad-  
 ung des aller höchsten  
 sacramentz **D**er selb  
 der wirt und die **M**ir-  
 tschafft ist zumen

Ein güet gebet von der  
heiligen trinität  
zu sprechen alle tage

**O** heilige trinität  
O vater in ität  
du heilige göttliche ma-  
iestät du ewige barm-  
hertzigkeit **V**ox mater  
**G**un heiliger geist vn

Ein wuere gottesait der  
ueltig yn der person  
vñ ainig in dem wese  
Schopfer himels vñ  
der erden tröste mein  
arme Seel. Sich an  
mich armen sünders  
mit den augen deiner  
gölichen liebe da mit

du angesehen hast als  
menschlich geschlecht  
**D**as du zu dem ersten mal  
gedachttest zu erlösen **S**i  
ch mich an mit deinen  
augen der parrhetzi  
faint da mit du ange  
sehen hast manigen  
grossen sunden in an



**B**uschwärtigs leben hie  
auff erden **D**er ich leider  
mit der minst pindeich  
mein got laß mich dich  
erbarmen **U**nd nodd  
mich **H**ie yn diser zit  
In dein grad vnd laß  
mich mit **S**terben yn  
meinen sünden **B**is

meinem leben ein ver-  
nünftigs ende **S**traffe  
mich nach deiner Bar-  
mherzigkeit **I**nd nit  
nach meinem verdie-  
nen **I**nd verleihe mir  
darin ein vernünftigs  
gedultigs vnd andach-  
tig hertze durch dein

Vaterliche liebe die du  
 hast zu vns armen sün-  
 dler und menschen  
 die auß erdewig  
 barmhertziger got  
 zu vnder gebet

So man das heilich  
 dis sacrament thut  
 auß heben so spricht

**G**egrüßet seiestu ma-  
xer fromlichman  
Ihesu Christi war-  
lich geboren von der Jun-  
ckfrauen Maria war-  
lich gemaxtet und geop-  
fert an dem Crutz für  
den menschen des seiten  
durch stoßen ward max

lich floss mit Blüt vnd  
 wasser bis in ein ver-  
 suchung in dem ende  
 meines todes **O** süßes **O**  
 mütes **O** sündes lünd  
 frauen ~~Marie~~ wacker  
 got vnd mensch **O** be-  
 küh dich über uns in  
 allen **O** sündes amen



Darnach so man den Fel-  
thauß bett so sprich:

**D**u iesu Christe der  
diesen aller heili-  
gsten lichnam  
von dem loblichen leib  
der Jungfrauen Marie  
hast empfangen und  
ditz so paxlich plüt wo

dine heiligen seiten an  
dem **E**xultz durch wisse-  
n willen **V**ergossen ha-  
st und in dem selben ex-  
ultigen leichnam  
von dem tod bist exstan-  
den Und gein himel bi-  
st auff gestigen löse  
mich durch disen aller

Heyligsten leichnam  
vnd plüt dis h̄t auff dei-  
nem altar gehandelt w-  
rd von aller vnkeuſche-  
it leibs vnd gnūts vñ  
von allen vñ heylliche  
ſchaden leibs vnd dex ſel-  
ber gänger gegenw̄r-  
tig vnd fünfftig amen

Und sprich bestind dir  
auff nach dem gebet.

**A** Erwisstet seistū  
 diecht der welt ein  
 wort des vateres  
 ein waxes opfer ein ga-  
 nze gotheit ein leben-  
 tiger leib waxes got  
 vnd mensch bis vns

Benedig und barmher-  
zig Am

Die nachfolgent die  
siben tagz it des leidens  
Cristi zespreechen Zu  
mettenzeit spricht also

**I**n Ex resu Criste des  
almichtigen  
vaters hochste tughet



In des himels macht hi-  
mels vnd erde geschaff-  
en **S**eyn clare weisheit  
du mit alle welt georde-  
net ist **O**berste güte du  
mit alle eruelten geli-  
de behalten ~~W~~erdent  
du bist zu metten zitt  
gefangen alle deine

Jünger sind auff die selben  
zeit von dir geflochten vñ  
du bist gefangen **a**lein  
vñ schwachlich geführt  
**D**a von bitte ich dein  
göttlich gütte das du  
mein **a**rmee seel vor  
**S**ündigen **B**anden vñ  
vor aller gefürchtis

Der bösen geist yn deine  
 genaden behietten vnd  
 bewaren wellest. **U**nd gib  
 mir gnade sunde zuflü-  
 chen. **V**erzeihung zu  
 behalten. **U**nd sey dir  
 meinen trostlichen  
 Herrn ewentlichen zu  
 beliben. Amē. pr. nē

Zu der vrenn zitt  
**N** Ex iesu Criste vren  
du In der preim zeit  
mit gebunden han-  
den vor pilatus den ri-  
chter bist gefunkt falsch  
zeigen gelitten acust  
verspeneet und verhal  
schelt getrist beñ solich

em deinem leyden ma-  
 ne ich dein grunntlose  
 gute vnn ex zu **S**chul-  
 den **F**omst das ich den  
 sten sol **V**or deine wort  
 samen gericht **D**as  
 du dan mit göttlicher  
 macht **A**lle die band  
**D**a mit mich der böß



13 Baist verstricket hat in  
sünden zertrennen und  
zerissen. Wödest also das  
nich dein göttlich gna-  
de auß allem verflut  
wasche und du selbst in  
so grossen meinen nö-  
ten des bösen geistes be-  
fugung und seiner

gezei gnus mit gelau=  
bet werde sinder dis  
ich mit andern auß  
erwelen **I**nd mit dei=  
nen hailigen engel  
die ewig fremde vngel=  
sinder gefuret werde  
amen Patex noster  
Ind ain alle maria

In der textz zeit sprich

**I**n Jesu Christe ein  
sun des almech-  
tigen vateres. **W**an  
die wilschen hiden dich  
zu der textz zeit zu kün-  
nigen mit luterer  
Stim berufft. **I**nd  
dich mit spreche ge

wird spöttelich ge-  
 la-  
 chet und auch  
 mit dornen herteli-  
 ch ge-  
 ronet **D**u  
 dich dein heilig ha-  
 r-  
 t-  
 ist ser verwundet mit  
**U**nd du he-  
 re aller he-  
 ren  
 von den neidigen lude  
 betwungen bist dein

**C**ruetze auff deiner  
achseln zetragen Bis  
auff die stat deiner fro  
rmarter **G**o bitte ich  
lieber her Jesu **C**riste  
dein grundlose gütte  
**D**as ich am jüngsten  
tag mit der styme dei  
ne engel zu dem ewige



leben **B**erufft werden  
 und mein sel yn purp-  
 ur clide **D**as ist yn so-  
 licher vnschuld erschi-  
 ne **I**es yn **C**risten-  
 lichen glauben vn-  
 truffe geranniget we-  
 rde **D**urch deines crutz-  
 es geleitniss auff

Diesem erdreich also tra-  
ge das ich yn ewigen  
exen Bei dir ewiglich  
bleibe Amen pater  
nostre Ave maria:

Zu der Bext zitt spricht  
Ex iesu Ex iste ma-  
**I**n du yn der sept zitt  
Zuiff das fronca

uez **V**enagelt bist  
 worden vnd mit galler  
**B**itterkeit getrenckt vnd  
 zwischen zweyen verur-  
 theilt. **I**nd verdampfe  
 lottern schamlichen  
 getrenckt **I**nd der an  
 lotter zu der linden  
 seitten dein gespottet

**S**o bitte ich dein gedul-  
dig gütte das du in Fre-  
ffen deiner heiligen  
marter zerpfechten wol-  
lest zille solich nigel  
**D**amit ich sinder be-  
hafft bin durch anse-  
thung des tüfels der  
welte oder von meins

Sagnen fleische **U**nd  
schaffe was mir nüt  
**U**nd was mir zu liden  
sey **D**urch deiner ere  
willen **U**nd du ich mi  
ch verachtmis adels  
her schafft vnd alle  
eren die ich von dei  
nen genaden mit mi



chten mich über hebe  
yn farnen hochfertig-  
en mit **S**onder das  
ich mich alwegen die  
mutige **U**nd mein ge-  
brechen **U**nd bedikt  
alzeit erkennen dir  
durch die mein thun  
und lassen **A**lzeit ge-

festlich merckmen pa-  
ter noster ~~die~~ maria

Zu der Non zeit sprich

**N** Ex iesu ~~C~~xiste du  
du kunig vnd ge-  
breter ~~a~~ller cre-  
aturen ~~N~~an du der  
non zeit wahrhaftig  
leich gestorben bist vñ

mit groſſem geſchrey  
vnd mit **S**tacken worte  
heli heli dein ſele erp-  
folchen haſt deinem  
himeliſchen vater vñ  
dein rechte ſeit mit  
einem ſper **V**on ein-  
es rittes kint geoff-  
net ward das ertrich

Expirmet hat **I**nd die  
liechte **S**ünne Irbsch  
eines becuult ward  
**I**nd der umhang im  
tempel zerissen sich  
**G**opit ich dein heilige  
gnad das du mich er-  
gen den sünden sterben  
**I**nd der gerechtfait

Leben **A**nd laß die hēre  
mein seel **B**efolgen se  
yn in krefft **D**es wi  
ters **A**nd yn des hēli  
gen geistes gūte **A**lso  
das mich solich pflū  
nd wasser die auß  
deiner hēiligen seite  
flossen send mich von



Von allen sünden rei-  
nigen vnd waschen  
Das ich nach der was-  
chung diesen laidige  
welt dich ewige sun-  
ne in clarem liecht dei-  
nes lieben Vaters sehe  
vnd schauen müesse  
ewiglich an ende

Gvritch pr nē aure maria

Zu der vesper zitt 2.

**N** Ex iesu Criste  
In des namen si-  
ch alle Irre berge  
müssen des armels der  
erden vnd der helle vnn  
du zu der Vesper zeit von  
den Crutze genommen

**I**st und dein göttliche  
Krafft verporgen was  
menschlichen augen  
und das man drackewigs  
leben todt gehandelt hat  
vñ vñ den selben zittern  
nynkert gelegen ist die  
höchste himmel trane  
**D**arum so bit ich dein

Vatterlich lieb das du  
mit deinen göttlichen ge-  
naden mir ab nimmest  
alles das **D**as du in dei-  
nen gedanken mochten  
und mochten missfällig  
sey **U**nd mich mit dein-  
er göttlichen macht mit  
knechten des vaters und

In der gůte des kůnigen  
 gaist durch Bitterkeit  
 deiner grossen marter  
 in diesem leben also stre-  
 cken mődest In in rei-  
 nen tugenden also bestē-  
 tigen und behalten dē  
 ich dein göttliche und  
 in dirigen von deiner



Vörliehen ma restatt  
mit allen harligen fül  
le vnd müsse ewdlichen  
nnessen vnd loben Ame  
pater noster Ame ma  
Zu der Comple zeit

**I** Ex iesu Criste  
maxhafter got  
vnd mensch man

Nun dein heiliger Leich-  
nam zu der Complet  
zeit begraben ist. Und  
den selben deinem heili-  
gen Leichnam mit re-  
chter andacht mit re-  
chter armut demie an-  
dechtigen getreuen ge-  
sambthaben und auff die

Gethefrist erfüllet sein  
der propheeten gschrifft  
also das wir pflichtig  
seind deins pittern tods  
dir ewilichen zu da  
nck **S**o bit ich dein ge  
untlose barmhertzi  
keit das du mich yn  
deinen heiligen wun

den also begraben mölle-  
 st du ich in meinen nö-  
 ten meines lesten en-  
 des **A**llen bösen gästen  
 verborren sey vnd das  
 allen mein geduncken  
 mein fürsatz vnd all  
 mein begerung all  
 mit dir bey dir vnd

yn die ewigliche belte  
Also die du mich mit  
andere gedenckest las  
sest nur allein die  
allweg behegliche sendi  
nen götlichen gnaden  
die zu selbe mich her  
ke mit heiligen selb  
en deines fromen geis



tes also genädichlich das  
meine gedanken mein  
wort und meine werck  
und alles mein leben  
knechten schmacken  
und süß **A**xomat al  
twegen bringen sie  
den göttlichen ange  
sicht und alles deines

himmelischen heeres vnd  
ich auch dennen **S**ittern  
tod weil ich lebe in augen  
meines heytzen dux zu  
lobe mit zu trost ewiglich  
behalte amen pr nre dux

Die opfer vnserm heere  
die vor geschriben tuz

tzitten In sein heilug lei-  
den mit andacht spricht

**I**n Ex iesu Exiſtente  
 in ainiger troſt  
 vnd mein ainig  
 leben meiner armen  
 Gündigen ſele mein ei-  
 nige ſüſſe hoffnung  
 In allen meinen nöten

Du sißent tag zu der siß-  
en stund **O**pfen ich der  
ner von maxter der  
nen hailigen wurden  
vndernem unschuldige  
beit **A**nd bitte dich al-  
machtige gotheit in  
der zu dein menschligen  
suesse **D**as du in **E**ref-

ten deines erlügen māt-  
ter mir solich gnade  
geben möllest **D**urch  
die liebe deines muters  
**U**nd durch dein grosse  
güte deines konigs  
das ich dein so starkē  
**B**ogax bitter leiding  
und mæxter mit soli



dem Betrachten und  
bewahren clagen be-  
denken und beschämē  
müge mit inwendige  
augen meines hertze  
Das ich teilhaftig  
werd deines ewigen  
hymelischen freuden  
In deinem heiligen

namen **B**issex mei  
 Gexze ihesu **C**rist yn  
 der **M**axheit ynd sich-  
 exheit zils du mit  
 deinen vater **I**nd  
 mit dem heiligen ge-  
 ist ein ewiger zilma-  
 chtiger **M**axhaftiger  
 got byst ewdich onende *amē*

Es das du die sieben tag  
zeit sprichst von der  
mirre gottes **G**o sprich  
dise harlsame wort

**H**er thu mir auf  
mein lefftzen m̄  
das mein münd  
Punde dein lobe **M**aria  
Pex dein barmhertze

Dürren zu mir dürff-  
tigen sündex **V**nd ver-  
schmäche mit mein  
armes gebet zu hören  
**I**ch bit dich ernehre  
vnd verleihe mir  
vnd andacht mei-  
nes heren das ich mit  
laide vnd bitterkeit

**D**u clage mein sünde  
du schmit soltst du be-  
trachtung der maxt  
deiner Finde gedente  
deiner grossen mitle-  
ding **U**nd bit dich ex-  
wirbe und verleihe  
mir gnad das der bit-  
ter tod und die maxter



deines Pindes sein herliche  
 funff wunden vñ sein  
 teures pleit als newe  
 vñ als frisch müessen  
 sein zu allen zeiten vñ  
 zu allen stunden **I**n mei-  
 nen gedancken worte  
 vñ vñd wercken alse  
 du was do du stund vñd

dem heiligen Crut Amē  
am Ende gebet  
Die nachfolgent die  
selben trugzeit von der  
mutter Gottes und von  
ihrem miltiden zu der  
ersten sprich du Salve  
regina zu teufsch wie  
der nachgeschribē ist

**G**egreuest seuestu  
 Kunigin der **Sax**  
 in dextrikait **Das**  
 leben vnd die süßikait  
 vnd vnser hoffnung  
**B**is gegreust wir vñ  
 fert zu dir wir **K**indel  
 lenden **K**inder **f**rauen  
**E**ue zu dir seustzen wir

clagen **I**nd wannen  
in disem tal der züher  
**E**ya daz umbe uns für  
sprecherin dein **B**arm-  
hertige augen sehe  
zu uns und **J**hesum die  
geseignete frucht der  
reines leibes beweiß uns  
nach disem ellent. **D**.

guttig **D** milte **D** sus-  
sel und frume maxia

**O** ~~A~~ maxia mütex  
der genaden müt  
der ~~B~~axmheitzi-  
fart thue uns vor dem  
veind beschirme vn  
zu der stund vrisers  
tods empfacht uns selame



Zu ciner yeden zeit  
sypricht di se vox gesch-  
rebnen wort

Zu metten zeit  
**I**ch mane dich hym-  
lische fürstin an solich  
dein groß leid da mit  
dein kein teusch heitz  
betruet was da misse

Gey iesus **C**ristus dein  
 ein gebornen liben sun  
 zu metten zeit gefange  
 ward **V**nd bitte dich in  
 gnade das du mein sun  
 diges Geytz habest vnd  
 In göttliche liebe also  
 verstricktest **D**as mir  
 die welt lide vnd nicht

Anders den götlich lieb  
in meinem hertzen be-  
liebe Amen **C** Salve  
regina sprich und **D**  
maria mütter der gna-  
den Wie vor stat geschri-

**C** Zu der preim zeit  
**C** Marie dich edle  
Jungfraw in dem erste

mal hundertfräulicher  
 wurde **I**nd xainfart an  
 die bitterfart der zäher  
 die auß deinen zachte  
 augen geflossen sind  
**I**nd an sülichs erbarm  
 lichs erseustzen und  
 xewigs clagen dæ mit  
 zu der preim zeit dein

Geiz bekummt was man  
deinem lieben sun zu ge-  
richt schenktlichen gefut  
**B**itte ich dein sunct fra-  
wliche mit das du mir  
erwerben wöllest scrift-  
en clagen **U**nd sturck ke-  
mig züher du mit ich  
mein sünde beweinen also



also das ich enpflichen  
 müge dem zorn deines  
 Kindes zimen Saluere  
sprech und Maria mit

Zu der textz zeit

**O**uter und auch toch;  
 ter deines ain gebo  
 ren suns ainiger  
 trost aller sünders schma-

me dich an das künige an  
gesicht do dein Perische au  
gen yn der zert der **L**ext;  
deinen lieben sin an sach  
en mit puxper gewant  
spöttlich gekleidet vnd sei  
kaißt beschwert mit ei  
ner dorn yn fronte vnd  
biete dich frum aller welt

Das du mit den augen  
 deiner **B**armhertzigkeit  
 mich also ansehen mö-  
 gest das ich bey deiner lie-  
 bent findes vnd bey deiner  
 gülden ewelichen belü-  
 be Imen Gabrie rege  
spricht vnd Maria mit  
der gnaden: ~

Zu der Gertzeit

**M**it aller barmher-  
tzigkeit ~~Man~~ du yn  
der nem liebden brü-  
nen grunthoser barm-  
hertzigkeit getragen hast  
So man ich dich an das  
grosß laid da mit dein mi-  
terliches hertz bekriffen

~~M~~as du in der ~~S~~ext zeit der  
liebessun auff der kron  
~~C~~ruit; genugelt vnd of  
gericht ward vnd mit  
gassen bitterkeit getre-  
nct vnd derin gewandt  
mit fernem plüt begos-  
sen ward ~~A~~nd bit dein  
konigliche gnad aus



du deines lieben Kindes  
maxter In mein hertz al  
so sencken wollest das ich  
deines laudes mit vergess  
en mu<sup>g</sup> **D**urch keiner  
sach willen vnd das ich  
In deines lieben Kindes  
Vnd auch yn deinen Hil  
den ewiglich be<sup>l</sup>ibe **amē**

Salve regia sprich m̃.

Mutter der gnaden &c.

Zu der noch zeit

**A**ller engel vnd al-  
 les himlischen ex  
 es oberste Fürstin  
 ich mane dich des grof-  
 sen hertzen ludes da  
 mit dein würdige her-

tz betruß wart du yn der  
non zit der liebex sun  
sein sel befaß dem wut  
Und dich sant iohansen  
hangen an dem crutz  
vnd durnach man ge  
sich deiner mütterliche  
augen exstarb vnd ma  
dich an symeonis schme

et das dein sele durchgi-  
ng **U**nd bitte dein sües-  
lich güte das du mein  
armes sel die laßest be-  
volthen sein **a**lso das mit  
dem schmerz **m**ir **a**uff-  
tiger **e**m gewündet  
werde **I**n solicher maß  
also das sie würdig wed

Bei dir und deinem Kinde  
ewiglich zu leben amen  
Salve regia sprich vn  
Aua miter deigna  
Zu der Vesper zeit

**H**imelische kost zier  
het alles hymel  
kerch ich man  
dich des leidens da mit



dein getreues hertz besch-  
wurt was **D**u iesus kris-  
tus vnser her dein lieber  
sun als dem kreutz tod  
genommen wart und  
dein salige citigen dei-  
nem got und deinem  
herren deinem vater in  
deinem hertzen lieb

en sind **N**och yn also tod sa-  
chen legen und bitte dich  
und dein hochste mir di-  
faut dir in du zu der  
rechten seiten deines  
himelischen vaters sit-  
est **D**as du in mir alle be-  
gerung fleisslich der ge-  
lust und mollust also ste

ben **U**nd vernichten wöl-  
lest das ich tod seiden  
sünden und allzeit leb  
yn sollicher gerechtigkeit  
die mich dernek und der  
nest findes grund wird  
w machen **U**nd das du  
mich yn der vesper zeit  
meines letzten tages zu

Erwigen sünden leiten  
und bringen wollest  
Amen Salve regina  
sprech und Maria der  
Zu der Completzeit  
**A**lmachtige Fürin  
in des obersten Für-  
niges mütter und  
tochter ich mane dich

an das senlich angesicht  
vnd groß leidung deines  
hertzen da mit dein ge-  
denck verpittet ware  
in der Completzeit  
als dein hertz lieber  
sun begraben vnde  
mit axomat gesalbet  
ward also bitterich di-



ich durch dein grun-  
tlose barmhertzigkeit das  
du alle mein gedachten  
mein hertz mein sel vñ  
mein freyheit vñ gottlich  
erandacht also begre-  
ben wollest das ich nicht  
anders nur allein mei-  
nes hertzen dines ein

geboren sun **W**axt  
 yn dem schrein meiner  
 sele behalte In solicher  
 andacht In solicher ste-  
 xte **U**nd yn solichem  
 statten fleis **D**as ich  
 meinen geyen deinem  
 ewigen sun **U**nd von dir  
 meiner trostlichen mit

**N**immer werd ewichtige  
schanden Amen Salve  
regina sprich vnd Oma-  
ria mutter der gnade

**D**ie opffer der unnt  
fratien maie die wort  
der vor geschriben siben  
tag zeit mit diser gebet


**M**aria miter maria  
tochter Maria ge-  
mache Indain pra-  
wt des himelischen Kai-  
sers maria spiegel aller  
heiligkeit das in sich die  
gottes engel tröstlich  
beschawen maria mer  
der schreyen davin got

den schatz **B**einner götli-  
chen werckheit hat ver-  
schlossen **M**aria gena-  
den reicher brün von des  
volkommenheit **G**uchal-  
le sele lebet **M**aria ar-  
miger trost den nach  
Im selber der ewig gott  
uns armen sünders ge-



geben hat **D**urch solich  
gnedich armer sunder  
opfer ich dir diese tagzit  
vnd dise gebet deinen  
himelischen gnaden  
Vnd bitte dich liebster  
morgenstern vnd du-  
rch leuchtige sonne dar  
du in prefften soliche

grossen marter deines  
Kindes **V**nd durch grosses  
leid das an fient ist ge  
wesen deinem kainen  
Geyhen mich vor des ewi  
gen todes vinsternis; be  
wahren wellest vnd mich  
in die clarkheit deines  
vnermehenden tages

Erleutest In dem namen  
meines Herrn Iesu Christi  
der mit dem Vater und  
mit dem heiligen Geist  
Ein wahrhaftiger ewi-  
ger got ist vñ ewig vñ dem-  
tlichen Amen.   
Von unsers Herrn auf-  
fakt ein gebet sprich

Das ist Ein gut gebet wo  
der auffart vnserer he  
ren ihesu Christi

**O** Vemiltiger scho-  
pfer Himmels vnd  
erdrichs her ihe-  
su Christe nach dei-  
nes heiligen vnters  
bist du mähigfaltlich

Erschienen den mens-  
 chen die auferweckte  
 Und hast sy weiterlichen  
 getrost und darzu in  
 deinem heiligen gela-  
 uben gestärkt Und dar-  
 nach an dem heiligen  
 auffes tage Christus lie-  
 plich vrlaubt genomme



Von marie deiner mütter  
vnd von allen deinen sü-  
nigeren Vnd nach süeser  
vnd loblichem vnd ere-  
den kistu In geben vnd  
über sie gethon deinen  
heiligen seggen. **D**ar nach  
bistu gemiltetlich vnd  
frölich außgangen. **E**va

ft auff gefahren yn die  
himel zu got dem  
hymlyſchen vater **E**ia  
barmhertziger got er  
heb mein hertze und all  
mein ſyn und gnuet  
zu dir meinem herren  
und thue über mich dei-  
nen heiligen ſegen dz

ich gesegnet werd an le-  
ib vnd an seel ewiglich  
en Amen

Von dem heiligen pfu-  
gstaun gebet

**O** Du mein aller lie-  
bster schatz vnd tro-  
st meiner armen  
sele vnd leib trost zu

du gesandest hast ande  
zessenden tag nach der  
reer heiligen auffart  
den heiligen geist der  
reer lieben sungen

**D**u genadig mir er  
reer sunder vnd thu  
gut wider uel **B**egab  
mich mit den siben

gaben des heiligen geis-  
tes **V**nd mit einer wir-  
ken erkantnuß; das ich  
erken den weg der mure  
**G**alilait das dir alles  
mein leben werd loblich  
vnd ain gefallen die  
auff erden vnd mei-  
ner armen selthares



ewelichen amen  
Von dem heiligen geist  
Ein ander gebet von der  
heiligen geist

**V** Ein sörte krib  
 heiliger geist du  
 barmhertziger  
 got zu merke se mit  
 der heiligen geist

Und weiß mich den rechten  
weg der gerechtigkeit **E**nt  
zint mit deiner lieb mer  
hertz und behalt mich  
In deinen gnaden **B**ehut  
mich vor aller vnlaute  
teit **E**um zumir du  
Sein der tugent durer  
tzer schatz götlicher lieb

112  
Erlaucht mir mein Geth  
das ich dich erden und das  
in mir selber existenz  
der geist **D**u trost  
aller betrubten du wai  
tmacher der furen  
Gertzen für mich  
und mach ein wohnung  
in meinen Gertzen ver =

leith mir weisheit da  
mit ich deinen willen  
volbring. **V**nd gib mir  
rechte andacht vnd ver  
müfft in meinem gebet  
das ich heilsam werd  
freuwerd vnd alles  
mein leben dir ein  
wolgefallen sey. Amen

Ein gut gebet zu deinem  
keiligen engel ~:

**N**ewiger mirdiger  
 saliger und eng-  
 lischer geist der  
 mir von dem almach-  
 tigen got zu hilt geb-  
 en ist ich ruff dich  
 an und bitte dich mit



aller demütigkeit In  
dem namen deines vn  
meines herens des du  
meines leibes **I**nd meiner  
**B**ete nottufft **B**edenck  
en wöllest **A**lso das du  
mein augen bedeckest du  
**S**ie nit gharst ferren  
welliche ding zu sehe

vnd hören **A**lein wie  
 then also windelst du  
 ich nicht all wegen sene  
 muß nicht der sprich göt-  
 licher grad meinen  
 geschnitten **A**lso verte-  
 xest das mir wider sä-  
 me sey die welt vnd  
 got mir allein schmeckt

¶ Und das ich alwegen got  
tes gnade yn meiner  
hertzen schriftlich erp  
fuche und erpfinde  
und als oft du ynn  
merdest das ich mit  
meinen menschlich  
en sinnen seer werde  
sey **S**o kum und bringe

• nicht wider yn den k  
 elscnen wege deines  
 und meines heyn der  
 dritaltig in den perso  
 nen und einfaltig in  
 dem wesen ist ewiglich  
 on ende amren

Ein gut gebet zu derre  
heiligen zwelffboten

Du magst auch disga-  
ncklich einen heyligh-  
en zwelffboten da mit  
loben so man ih tag  
vn fest begitt

**O** Du besunder auß  
er welcher mein  
heiliger zwelffbot  
Gitt. **ii.** mein für-



spreeker **V**or dem all-  
mæchtigen got wiegä  
mit besonderr eren  
und werden du von got  
geziret und geeret  
bist **W**an du an dem  
jungsten tag in geg-  
enwärtigkheit des stre-  
ngen richters ihesu

**C**risti des maxen leben-  
tigen gottes sin veta-  
il geben wirst über  
alle welt mit andren  
himelischen fursten de-  
inen genossen **O** wer  
kan betechten solich  
wird gradwinder  
zaichen **S**o der allme-

chrig got zu bestattung  
seines gläubers durch  
dich sendlich gewirckt  
hat du mein besunder  
fürsprecher und vor  
geer und trücker ma-  
ter an gesehen solich  
und ander mitspre-  
chenlich genad freid

Vnd werde so du in got  
ewiglich besitzest. **D**e-  
rich mich armen sun-  
der deinen unwirdigen  
diener parngertzlich  
zuerkennen da mit auf  
geschlossen werden die  
pant aller meiner sünd  
vnd ich zu nem vnd wa-

schen müg In allen tu-  
 genden got zu lob mir  
 zu hail vnd meinem  
 mügsten zu güter vn-  
 der wifung dar durch  
 leberig vnd tod geto-  
 st werden In dem naz  
 ihesu **C**risti der mit  
**B**einern almechtigen



Vater und dem heiligen  
geist ein wahrhaftiger  
got ist ewiglich on en-  
de Amen ~.

Von sant Sebastien

Von sant sebastien sp-  
ich also ~.

O Herlicher herr Se-  
bastien dein ge-

Leib ist groß. **B**it für  
uns unsern Herrn Jesu  
**C**ristum der wir von  
dem schelm und von  
dem böesten erlost  
werden pit für uns  
herlicher Herr sant **B**e  
bastian der wir wir  
dig werden der gelüb

Christe Und der barm-  
herzigit und gnad  
gottes Amen

Die obgeschriben gebet  
wort sint nun gesch  
riben an sant crispi  
anls buch der byschoff  
was yn erigekunt in  
weltlichen menschen

man die hochgelobten  
mort verspricht an  
dem tod, bet der **S**trick,  
desten sicherer wird wir  
von got nimmer gesch  
aiden und das **P**ommt  
von der kafft vnseres  
herren ihesu **C**risti vn  
der **P**anct menschen sp  
recht ze drey malen ob

Er mag also

**D**u bist zu  
propheten meine  
part du um be  
wil ich die opfe  
ren des opfers des lobes  
Oder durch die bitter  
keit die du durch me  
inen willen gelitten  
bist an dem **C**ruetz zu



den stunden aller ma-  
 ist du dein aller heili-  
 gste sel aus gegan-  
 ist von deinem heilige-  
 leichnam **E**xbar-  
 dich über mein arme-  
 sele in iren ausga-  
 tig von preit leibe  
 wird frue die wir dz  
 ewig leben am

Von allen Heiligen  
Ein gutt gebet zu allen  
gottes heiligen

**D**u verleihe uns  
Hill dem heiligen  
also eren und wir-  
digen das wir durch  
ir verdienet beschirmet  
werden vor allen dem  
das uns schadlichen

niß sein an leib vnd  
an sele vnd vor allem  
übel vnd bekümmernus  
angst vnd not diser  
gegenwertigen welt  
**D**as wir durch se gebet  
vnd miltait salitli-  
chen gefirt vnd beleidt  
werden zu der ewige  
**S**alut durch vns

von Herrn Ihesum Christu  
Ammen

Von sanct Iohans dem ewi  
ngelisten ein gut gebet

**I**ohannes du himli  
scher adler du besu  
nder freit gottes  
du crister welter  
Junges Christi du wie  
diger ewingelist du

scharer himelischer kar-  
 mlichkeit **B**esunder  
 der heiligen dervul-  
 tart anleger **D**u spi-  
 egel der Perscheit Pom  
 zu mir mit deiner ki-  
 off p<sup>r</sup>is mein firspre-  
 cher gen got **B**ich mi-  
 ch an als dich erstris  
 an sich an dem heili-



gen creutz daer du  
embsfalech sein liebe  
mutter durch dein heil  
igen von got gesant  
des kaimers iohann  
res

Von iohannes dem ta  
uffer gotz ain gebet

**H**eiliger heiliger sant  
iohannes gottes

trauffer Ich großer  
sunder marie dich d  
grossen merckait  
die got an dich hat  
geleert vnd sit dich  
das du mir helfest  
des ich immer e sterb  
ich muß gottes gnad  
erweiben vnd er selber  
aus gies yn vnser

hertz **V**nd synne vnd  
vnd vnser sele der gena-  
den ein teil wir got  
vnd dich gegossen hat  
das ewig hül amen

**Von sant antthoni**

Ein gut gebet von dem

**A**berleget s. antthoni  
In jeder geist in  
alle creatur lo

Der got In seine herli-  
 cher **D**er besondere  
 ker ist **S**ant **A**ntho-  
 ni der herlig einzug  
**A**bt und beichtiger  
 myers hein ihesu cr-  
 sti In dem und durch  
 dem gotliche krefft  
 so wunderlich gewu-  
 rkt hat das er mit

allain di sex welt zert  
liche krebze vnd gut  
auffgeben vnd versch  
macht **S**under cruch  
in menschlicher blo  
ditait teuffelische  
kraft lust vnd ang  
stliche anversuchung  
muring leben **E**xm  
vnd nur ein lautter



Gert; **B**eruet mich vor  
 allem **ü**bel **A**ls du an  
 tzerer **B**rieter bist ge  
 wesen **m**arie der mütter  
 gottes **A**lff dis ynnik  
 besetztigt werd der **A**er  
 luy **g**eläub **B**is in me  
 in **e**nd und in **s**tarcke  
**A**offnung **r**echte **g**an  
 ze **L**ieb **g**en **g**ot und

meinem naegsten ge  
stirnt mir bey an mei  
nem lesten ende das  
mein end vernuefftig  
werd vnd mein sel gut  
geschaidt an plick  
des bösen veyndes an mir

**Von sant Leonhart**

Ein gut gebet von der  
heiligen sant Leonhart

**O** Du heiliger Reich  
 tiger Ihesu Cristi  
 Bait lichenheit  
 wann du got die cruff  
 erd gedienet hast die  
 du dozt im himmel  
 hocht bist also daz  
 du bist ein trost und  
 ein erlöser der gefa  
 rten und ein wider

Bringer der Noth  
Ein guttiger Helfer  
In allen Nothen  
Für mich Armen  
Zu Hilff mit deinem  
Gebet vnderlöse mich.  
Der mich dem Tode  
meiner Sünden  
Befreyet mich dort vor

dem ewigen Erschock-  
enlichen Fexder der ewi-  
gen verdammisamen

Von sant Cristoffel

Ein gut gebet von sant  
Cristoff dem rothelf

**O** Herliker heil sa-  
nt Cristoffel du  
wunderlicher man



gottes dem almechtige  
alle dise welt ze verlas-  
sen vnd soheret er gyt-  
lich peyn vnd manig-  
faltich ze leiden du-  
rch gotlich barmhe-  
tzitart ein wolgefal-  
len wunsamer mer-  
ckend vnd ewiger sa-

litzet vongeraden  
 kercher besitzung ge  
 wesen ist durch solich  
 geraden und alles  
 deines heiligen ver  
 dienens willens **O**  
 besunder not geistes  
 und heiligen ritter  
 gottes erwöln

mir erkennen sündes  
vor dem allmächtige  
got solich gnad zuer  
werden da mit mich  
wedex tot noch leben  
noch Psalmen crea-  
tur von dem lob got-  
tes cristenlicher war-  
heit noch merke

sel salutar aberit sun-  
 der also krefftlich  
 yn allen tugenden  
 von tag zu tag criff-  
 nem **W**as ist nach  
 diesem ellenden leben  
 die heilighde uirtut  
 got dem almechtige  
 mit sampt ~~dem~~ die

In dem ewigen leben  
vollkommenlich loben er-  
en und erkennen müg  
da du dich auch lebendig  
und totten helf trost  
und erledigung ent-  
sprich salichigen  
Amen  
von sant Jörgen



Von dem herligen Ritt  
Sint sörg angedet

**O** Herlicher Ritter  
 sint sörg du mir  
 diges mæxtre  
 Gottes der du so gert  
 ängstlich sein und  
 leiden du ch die liebe  
 Exister manigfalti

lich gelitten und den  
**T**racken auch dein  
eigen fleisch und die  
welt bitterlichen über  
wunden hast **D**u be-  
sunder nothhelfer und  
kitter gottes **E**r wirbe  
mir armen sunder  
deinem diener vor dem

**A**lmechtigen got alle  
mein feintsichtig vnd  
vnsichtig all zuußerer  
wunden das sy mir nit  
schaden mügen weder  
heimlich noch offen-  
lich an leib vnd an  
sele vnd das ich mit  
samt dir yn der schar

Alle herlugen die ewig  
freid salich besitze  
immer on end ewlich  
amen

Do sint magdalen  
Don sint maria magda-  
lena ain gutz gebett

**M**aria magdalena  
du liebbare  
Christi du spiegel

der barmhertzigkeit  
 gottes du verkunderin  
 der frolichen vsternd  
 Christi Da hast erfreit  
 die engel in dem him-  
 el mit deinem Bus  
 wurtigen leben Du  
 bist mit deinem Bus  
 wurtung leben vor



dem an plick gottes du  
weist wol wie ein sündi-  
ger mensch grade mer-  
ken mag kreff mit ed-  
le freud dich zu grad  
Pom Scherman dich der  
her küssen zäher du  
dich vergeben wurden  
all dein sünd kreff dich

ich mit meinen clage  
mein sund vnd mein  
verloren zeit **I**nd beg-  
riff die hult gottes ich  
erwahn dich deiner hez-  
enlichen clag die du  
hettest vnder dem hei-  
ligen creutz **I**nd der  
nach bey der gebrauch

**C**risti hilf hochwe  
dige fremd was an mir  
mit verlocken werd der  
vnstuldigen tod **C**risti  
Ich erman dich deiner  
grossen tlag die du ge  
hebt hast an dem her  
ligen **O**stertag da du  
verlocken hettest den

leibnam Christi Gilt  
edlen maria das ich se-  
ch das hül meiner sel  
mit sölichem fleiß als  
du gethon hast Und das  
ich mit dir besitz das  
ewig leben Amen

Von sant Barbara

Von sant Barbara :


**G**egrüest seiestu  
du Pospalichs edels  
gestalt du scheinst  
Bar margreit vnd  
wol gestalter gemachet  
Christi vnd des paradys  
lylie **O** getreue Barba-  
ra hunc freu vnd ma-



**V**utug vnd senstmitug  
du von deinem vater  
enthaubt bist worden  
vnd regnirtest ewiglich  
in der ewigen palatien  
**B**itt fur uns fleisslich  
den konig des himels,  
das er uns geruch zu fu  
ren barmhertziglich

In der zeit vnserz todes  
mit niessen des aller bet  
tigisten Sacramentz  
seines heiligen kon  
fessionis und peines  
solichet innen

Ein ander gebet  
Von sant Ottilia ein  
gut gebet sprich also


 Hilff uns  
 heilige Ottilie vn  
 himelfrau Chri  
 sti wir bitten dich  
 das du uns mit  
 deinem gebet got dem  
 heeren gerichtest zu  
 empfehlen Tochter  
 gottes höre vnd such  
 vnd nimm dein ore vn

der Fürst hat Begert  
deiner ziert **Versuch**  
Herr erhöre mein Gebet  
und mein Knecht komme  
zu dir **Collect**

**G**ott der durch des  
Heiligen Geistes Ge-  
naden die edel Junck-  
fraw Ottiliam mit

sünden genaden **B**ega-  
bt hast zu erleuchten.  
von plintheit **I**h **a**u-  
en **B**itten wir dich du  
sch **I**h treues **V**erdienē  
das du uns gesicht **I**n ge-  
surtheit behalten und  
die **V**in **s**ternis unser  
hertzen erleuchten wol-



leest die ~~N~~ix mit carne  
gemiet ~~I~~nd diene der  
den Feischen leibe die  
alzeit durch unsern  
Gern Jesu Christi  
**Von San Catharina**  
**Ein gebet Von Sant**  
**Katharina der Braut**  
**und spang Christi**

**G**egrüßte seiestu Fa-  
 therina ein edell  
 gestirn de' clarchait  
 In gereichnis des Par-  
 fürckees **V**xien set sen  
 estu Rose die da schmect  
 nachsitten des balsams  
**E**in salige huncfraw  
 und erwidig an verdie-

nen Brunnens zu des  
Himmels freude als wir  
dein gedächtnis sehen  
• **Versickel** Bitt für uns  
Gerechte Katharina ein  
Hilffsam und mar  
tirin **C**xisti das wir  
niedig werden der ge  
lieb **C**xisti **Versickel**

140  
Der erhöre mein gebet  
vnd mein krefft kom  
zu dir **Collecta**

**A**lmächtiger ewiger  
got der du geben ha-  
st Die gesetz der  
moysen auß der ho-  
chi des bergs syrai vñ  
an der selben stat den

leib der saligen Junck-  
frauen **S**ant Pathe-  
nen durch deren heili-  
gen engel munderlich  
bestätet hast wir bitte  
dich verleihe uns das  
wir durch Ir verdiente  
Lohnen werden zu dem  
berg der du ist **C**ristus



dein umgeborner sun  
 myser her der da mit  
 dir in einleit des hei-  
 ligen geistes lebt und  
 verkörpert got ewig  
 Amen

Von sant Hippolonia  
Ein gut gebet von sa-  
nt Hippolonia spricht

**H**ilf mir allersterck  
ister got der du dei  
nen außervoecken  
in der peinigung  
des fleisches deinen na  
men zeichen mit dem ge  
ist sterck sterckest und  
in der macten nit ver  
lassenst Exor mis bar

m̃hertziger got wird  
verleich uns als die hei-  
ligen erwürdigen jun-  
ct̃framen **d**ipolorien  
der die zern außgeschlag-  
en wurden **C**rist bestel-  
let yn das sie mit dem  
bitteren tod sig kriefft  
worden ist von dem bö-

sen geist **D**er mureter wir  
exen **I**nd yn gedechtnus  
haben das wir verdiene  
mugen das wir beschir  
met werden von meta  
gen vnd schmeutzen  
der zen **I**n von allen ge  
breken vnd siechtig  
en leibs vnd der sele du

Ich Christum unsern  
 Herrern Amen

**O** Im mein crüßer  
 welte ich setz in di  
 Ich mein tron Wan  
 der Pönig hat begert  
 derre gestalt: Pierre  
erson Cristeleyson:  
Kireleyson Peter



moster die muir usich

Der exhor mein ge-  
bet und mein xueff

fom zu dir Collecta collect

**H** Er wir bitten dich  
das die heilig  
heit und ma  
trarii apollonia uns  
ermer genid und ab

leib die dir alzeit ist ge-  
 wesen begheglich **U**nd  
 uns durch ix freundscha-  
 ft dir wir erlöst wer-  
 den von metagen der  
 zen vnd von allen pre-  
 chen leib vñ sel amen

**Aber am gebet**

Ein empfehlung vnd

den fan des heiligen crutz  
**E**henpfilt heit vñ  
hinet vñ der die vier ort  
des heiligen lebentigen  
creutzes daz auß ihm sel-  
ber gemacht ist Ich enp-  
filt mich heit vñ die  
erschreitung als unser  
der Ihesus cristus ersch

ract **D**oer verurteil-  
 ward in den tod Ich enp-  
 fieleh mich heit yn die  
 erzittung als miser  
 her iesus crustus erzu-  
 tket doer seinen gegen  
 wurtigen tod an sacht  
**I**ch enpfieleh mich heit  
 yn die diemut der me-

schait vnseres heyn the  
su cristi Ich empfich  
mich heit yn die tief  
fir seiner heiligen fu  
nff wunder Ich emp  
fich mich heit vnder  
den fur seines heilige  
rosenfarben bluts  
Amen



Item so du das heilig  
 Sacrament empfa-  
 hen wilt So sprich die  
 nach geschriben gebet  
 mit andacht

**O** Ernyer parme-  
 rtziger got Ent-  
 zünd mich mit  
 dem feur deiner got

lichen leib Und ~~erwid~~  
Begab mich mit den  
gründen deiner barm  
herzigkeit das ich mich  
etwa bekarren müg zu  
dem wahren himel brot  
deines heiligen fromli  
chrams wann du bist  
das ewig leben wird d

leuchte das die haren  
 en Christenheit geha-  
 den kuchen sehn ex-  
 leuchtet hat

*Zum andern gebet*

**O** mnniglicher hi-  
 melisch Schopfer wer  
 bin ich das ich dich  
 hochmirdigs gut wil

empfechen **O**mmes  
sich gilt wie, bin ich so  
gar unbekant **O** gemal-  
tuxer her wie kam ich  
dir so gar übel gedient  
**A**ch barmhertzigux  
got wie ist mir der mer  
erbarmend so gar rott  
**E**wiger got mich dir

selber ain monüghr mei  
rer sele der sprich mi  
th vnd steefur mich  
gen dir selber **D**as ich  
dich so ungrößen ge  
presten meins sündi  
gen lebens erpfunden  
wie **d**urch so ich gedenck  
das manna dem mir



Wirdige wunten ersch  
katt der sy duth enpfah  
en solt irse meyllich  
heutz **D**a du ne vertu  
ndt wurdst **D**er wa  
rt gedenck das dem hei  
ligen truffer Johan  
nes erschatt **D**aer de  
in edle menschen in

dem Jordan solt beküme  
So erschriet ich billich  
~~N~~un ich bekenne das  
ich den selben ungleich  
bin ~~D~~axum ewiger  
got gib mir ein werk  
mit liden ~~I~~nd bekant-  
niß das ich das betra-  
chte dar durch mir ver

vergeben werden all  
mein sünd vnd mis-  
setzt ~~dinen~~

**O** Me lieber her ihesu  
Christe ich muß wol  
dich dein ganz  
vnmüdig bin zu enp-  
fahen wan ich bin er-  
el an allen gütern me-

xten **I**nd voller sünde  
 nactat vnd ploß an  
 allen tugenden **A**ber  
 ich bin dein als nottur-  
 ftig **D**u kumest den  
 zu mir so müß ich  
 verderben **M**in du bi-  
 st alle mein schick  
**N**un weiß ich wol das

du mich wol **B**erichte  
macht mich deinem  
willen. **N**un bit ich  
dich lieber he' du du  
mein sel leber tug ma  
cheist in der **P**rafft dei  
nes heiligen todes **I**n  
bit dich durch die tief  
fin deines **B**armhertz



Itait dis du wollest ha-  
ren alle die munden  
meiner sele **U**nd dis  
du mein sel wuschest  
In der vergessung dei-  
nes Gerleigen rosenfa-  
rben pfüt von aller  
wilschafft **I**tait und  
flecten **U**nd sy entzin

dest yn dem feur den  
ner lieb **W**id yn deine  
gruntesen **A**rm  
Aetrikat **A**men  
**z**u ander gebet

**H** Er ihesu **C**riste  
ich wil dich frue  
empfangen yn re  
chter gehorsam und

diemittit. **W**an du  
das gekauften und ge-  
botten hast. **W**an du  
von überflüssiger  
lieb in ein speis mit  
werden merck. **W**ie  
sele. **W**an ich beken das  
ich dein unwirdig  
bin. **U**nd das mein sel

on dich **I**nd dem gna-  
de mit geleben **E**in  
noch mag dir um  
wil ich **H**ier erpfa-  
hen auf dem gna-  
de **E**in **E**in **E**in  
begere das du mich  
fest das ich dich  
wirdiglich erpfich

Also das du von mir  
 gelobt vnd geeert we-  
 rdest vnd auch dein  
 liebe wirtge miter  
 maria vnd als him-  
 lisch der nach allem  
 deinem willen vnter

**I**n ander gebet  
 Er ich wil dich frunt



Empfuchen zu einer  
extremen Kraft wird ste-  
het für alle mein fer-  
nd Gütlich und mis-  
tlich Und bit dich dz  
du mir helfest das  
ich an für widerste  
allen dem das mich  
ansicht wider deine

geteigenen Willen und  
das du mich hie zu  
erkennen gebest aller  
meinen brüder vñ  
mich trüfftige  
machest alles des gut-  
ten das du selbst bist  
vñ dich erbarmest  
über mich armen

Gündigen menschen  
Vnd über all mein  
freud auch über all  
die für die ich esch-  
uldig bin ze bitten sy  
seien lebendig oder  
tod Vnd zu einem  
trost allen getau-  
bigen seelen amen

Ein ander gebet

Er ich will dich

brut erpfuchen

als dan ich gela-

ub an allen zwifel

von grund meines

heytzen das du bist

wacker got vnd men-

sch So bitte ich dich


Lieber her und got dir  
th dein mure menschan  
Und dein wurdigs ver  
wandlung Als du dich  
herit und alle tuz Der  
wandlest yn des pres  
ters ant So beger ich  
das du herit an mir ver  
wandlest allen meine



geprechten **N**ach deine  
 willen nach meiner  
 nöthuff vnd nach mei-  
 ner sel hül vnd begere  
 des du dich heut expar-  
 mest über mich vnd  
 über all arme sündere  
 auff disem ertrich in  
 yn uren gebrechen zu

erfennen gehest Und  
yn verleihest nixte rei  
und ~~in~~ rechte besserung  
alles nach deinem got  
lichem willen amen

*Zum ander Bet*

 Er bilt das ich  
dich heru erpfach  
zu under bringen

**A**llez meiner verlorne  
zeit vnd bit dich das  
du heut mit deiner  
gnad vnd barmhertz  
keit alles das an mir  
**w**iderbringest vnd  
ergetzeft das ich mit  
meinen gebrechen se  
verschuldt habe mi

**B**egier das du mir von  
deinen gnaden gebeſt  
gantz vollkommenheit  
mit feſten tugenden di  
zu mir all dein gnad  
helffen das ich alles di  
umb dich verdiene das  
du mir je zegüt getu  
haſt und das mein heil

Und sel von dir he **B**egert  
hat das du mir sy ver  
geben wollest was ich  
yn meinen armen sü  
ndigen leben ye under  
dich gethan hab das  
ich es alles büsse und  
besser nach deinen gna  
den vnderbarmung



Und nach meiner sele  
hailt amen

*Zum ander gebet*

**H**err ich bit dich für  
all Christen men-  
schen das du die  
Bestatigen wollest  
in iren gütten leben  
und dein grad an Ir

meken auch mich mit  
 derre erbarmung  
 teilhaftig machen  
 woldest alles des gütte  
 das sy volbringen in  
 deuren götlichen ge  
 naden zinnen

**N** *ich anders bett*  
 Er helff mir das

ich alles empfich das  
mir nottustig sey zu  
der ewigen seligkeit  
und dich auch empfich  
mit aller suessigkeit  
und gerade auch mit  
fester begierde als du di  
ch gibst deinen aller  
liebsten frunden hilff

mir lieber Her das ich  
Gut empfinde dich mei-  
ner sel zu einem pfid  
und sicherheit des ewi-  
gen lebens **H**er ihesu  
**C**riste hilf mir das  
ich dich Gut so würdig-  
lich empfinde das  
du bey meiner sel beli-

dest Und ich bey dir vn  
das ich für bis mit Pap  
nen gebrechen noch su  
nden verlieren müge  
dein hülde und das du  
für bis Und in werde  
müter und all heili  
gen di von mir gelobt  
und geert werden gie



167  
ym zeit Und ymmer ewi-  
glichen unnen

So du das sacrament  
So du gleich hetz emp  
fachen wilt das wir  
dig sacrament so spre  
ch also

**L**ieber her ich bin nit  
wirdig das du ein

gangeſt **W**ider mein  
dich **S**under ſpricht  
allain ain wort ſomit  
mein ſel geſund

**N**un **a**nder **g**ebet  
Godidesgottemedig  
sacramentempfung  
erkaistsosaggott  
lobvnddenetalso

**O** lempfangt uns  
des wahren zarten  
fronleichnamis  
vnd des heiligen plutz  
ihesu cristi die sey mir  
gut vnd nutz zu dem  
ewigen leben amen  
*zinander gebet*  
Dar nach sag gott

dem almechtigen lob  
und danc und sprech

**G**Enad und danc  
sag ich die alme-  
chtigen got und  
himelischer vatter dz  
du mir vnnedigen  
diener mit auß mei-  
nem verdien sündere

Allein aus deiner  
gunstlosen **B**arm  
herzigkeit mit geta  
ilt hast und Pospere  
leitham und plüt  
deines aingeborenen  
suns myser heren ie  
su cristi und bitte di  
ch lieber her das diß



**E**mpfehlen mich mit  
weilich verfaß zu der pe-  
in sunden ein abteli-  
gung aller meinen  
sunden **V**nd ein ab-  
setzung meiner sün-  
nitze vnd sey mir der  
maxen lieb der diemü-  
tigkeit der Peinlichkeit

der ~~N~~achhalt der gütigen  
und erbtanigkeit  
und der gantzen heili-  
keit ein wake merck  
und wider all anfech-  
tung meinet ver-  
nde ein feste besatz-  
nung und merke  
leben ein seligend

Und bist du gütiger got  
das du mich armen si  
nder zu der wirtschafft  
wollest nemen und  
freien du du deinen  
armer welten selbs das  
wie frecht und die ~~we~~  
~~ge~~wiget und bist  
hiner undenlich ~~ame~~

Zum ander gebet

**H**errgottliche dinst  
perpet ewiges lob  
und allseligkeit  
Bei dir gesprochen  
Gemeinscher vater  
mächtiger got das du  
nich armen sünders  
in diesem elend und

tal der zäcker wunende  
durch die grund des au-  
tzen geistes hit gespe-  
iset und beerichast mit  
dem lebentig himelisch-  
en prot und engelischer  
speise des heiligen wu-  
digen fronlichmans  
und rosenfarben plutes



deines ain gebornens  
ewigen suns vnser lie-  
ben heilen ihesu cristi  
durch solich dein vater-  
liche lieb vnd göttliche  
gnad verleihe mir da-  
vmb ewiglich dich zu-  
lich über alle ding lieb  
zu haben deine werck

verſſentlich zu betrach-  
ten vnd von vngewor-  
entem begirren mich  
zu enziehen. **V**nd von  
tag zu tag in meiner  
leben zu peſſern dich zu  
lob mir zu ewig vnd  
zu troſt lebentig vnd  
toden. **D**armit ich alſo

von einer tingerit auf  
 nemme zu der andern  
 dreyt dich hochstes  
 güt **V**at aller gotter  
 nach diesem leben seh-  
 en mir **V**on der  
 ewigen salitrit da du  
 mit dem selben deinet  
 sitryn ewitrit des hey-

eigen geistes **R**egnir  
rest vnd herschest üb  
alle mütlichheit  
amen

**I**n dem heiligen  
fronleichen man al  
so empfangen hab das  
du mir seiest ein trost

Und ein freit yn aller  
 meinetz tribulacunt  
unnen an ander gebet

**H** Er hieß mich das  
 mit dich also erpfa-  
 ngen hab das du  
 mich seiest ein fridm  
 ein schirm vor und ra-  
 chel in aller anfechtung



*Ein ander gebett*

**E**s hilff mir das  
Nach dich also enpf-  
angen hab das du  
mir seiest ein suessi-  
tät meiner sel amē

*Ein ander gebet*


**O** Her ihesu Criste  
was gib ich dir vñ

Alles das gut das du mir  
geben vnd gethon hast

## Ein ander gebet

**A**lmehtiger gebet  
aller genaden al  
mechtiger got ich  
bit dich das du in der  
P<sup>r</sup>axiff des heiligen sa  
cramentz ledigest vñ

Exlofest ~~all~~ geläubig  
selen von dem feyffenen  
vnd sant In dem den hei-  
ligen himelfürsten  
Sant michael das er  
sy frölichen auff frue  
in die himelischen fe-  
end deiner ewigk ant ane  
am ander gut gebet


 Ich bit dich getre  
 we ewiger Got das  
 du dich erbarmest  
 über all die menschen  
 die mir ye gut oder  
 laid gethon hant mit  
 willen worten oder  
 werken das du ynd  
 vergeben und verzei-

Ger Wöllest Die ynn  
zeit vnd dort ynn ewig  
exsultant amen

Zu ander gebet  
Dar nach empfich  
dich vnd all sündige  
menschen In die Sta  
fft des heiligen mi  
ligen sacramentz



**A**hamulter verzeiber  
 aller sünd **B**arm-  
 hertziger got ich  
 bit dich das du in der  
 krafft des heiligen sa-  
 cramentz auff hebest  
 all tod sunder die mit  
 dem schweren last der  
 sünd tieff verfallen

Und von der Befekt sint  
den gib mit mir sinder  
eristlich mit gantzer  
Balikart zu dir Feren  
vnd zu beliben in mir

*an ander gebet*

**A** Chreffes merke  
one grundewi  
ge werstait getre

Mer got ich bit dich das  
du in der Krafft des hei-  
ligen sacraments dich  
gemedelich erbarmest  
über all nottufftig  
der heiligen cristen-  
hait vnd über all ord-  
nung geistlich vnde  
weltlich vnd über alles

das dar **V**ns du wilt  
gebeten werden das  
alles schick vnd volbrin-  
gung in die ordnung  
deiner gottlichen wei-  
ssheit **V**nd alles dein  
vaterlich lieb **V**nd der  
gottlich treu extant  
das es vns salig vnd

die lobet <sup>u</sup>nser vn  
 erwiltigen seymen  
Sprich am patre no-  
ster vn an die ma-  
ria vnd an glawe  
die nach volgen <sup>mit</sup> gebet  
Das Buech ist volend  
worden an Sant ma-  
ria magdalen abent



So man salt nach der  
geburt Christi funff  
zehent hundert Jar  
in xxij Jar  
Und das buch hab ich  
Sebastian Rauten  
meyer geschriben in  
namen des Jarren  
auff ab dem buch

Memento mei.

vater unser  
der du bist in  
den himmelen  
heiliger  
dein name  
humbt und zu  
ruhm dein  
vater  
vater

**W**elcher mensch so sälig  
ist von got das er unser liebe  
fräuen ain lieben dienst er  
bieten welle der sol hundert  
ain maria sprechen als  
hie nach standt geschriben  
vnd alle tag nach sinen statte  
am heist brechen dreißig  
tag nach ain anduen So  
bist du sicher wan du es  
volbringest mit andacht  
du wirst gewert sin wan

Ein not ist so groß das vñ  
du es tust es sy vñ sel oder  
vñ lib vñ er oder vñ güt des  
wirst du am allen Zweifel  
gewest Wan man das mit  
andächt spricht **vvv**

**E**s was am salige Junctfraw  
lang in einem kloster gewesen  
wan sy hett ir magtum vñ  
dem herren ihu xpi versprochen  
en des wunden ir fründ



Timen vnd namen der saligen  
innewerwen vren erbtail do  
verzaght sy also gar das sy  
nit wist wie sy thun solt do  
nam sy für sich den hailigen  
engel sant Gabriel vnd dinct  
im mit klyß das er sy troste  
in vren land vnd do sy am  
nacht an vren gebett lag do  
erschaim in der hailig engel  
sant Gabriel vnd leret sy

Das gebett vnd das sy das mit  
andacht sprech. So wurd sy  
gewert. Oder wer es mit  
andacht vollrechte vnd  
also ist das vierdig gebett  
kumen von himel vnd  
haist das guldin gekrönt  
gebet vnsere lieben frawen  
Nun liebt sich an dz gebett

173  
**I**ch ermane dich maria 1  
der großen Überflüssigen  
freuden vnd eren die dir sel  
vnd lib enpfing do dich got  
der vatter vnd der sun vn  
der haidig gaist im selber  
vsserwölt im rat der haidige  
drinältikait vor hymel vnd  
vor erd vnd allem dem das  
er ye geschuff **F**raw maria

gottes mützer laus mich ge  
niessen der überflüssigen  
fröwden vnd biß von mir  
armen sünders ermant vñ  
gebetten das du mich mimer  
gebet gewerest nach dinen  
gnaden vñ nach mimer notturfft

2. **I**ch ermane dich Maria  
der geossen überflüssige  
fröwden eren vñ werden

die im sel vnd lib enpfing  
do dir der hailig engel sant  
gabriel künt tätt das du  
gottes müter soldest werden  
darnach magt belibe in der  
geburt vnd nach der geburt  
wan er sprach **aue maria**  
du bist gezeisset vol der  
gnaden der herre ist mit dir  
du bist gesegnet ob allen



wirlich gesegnet ist dir frucht  
ding libe Do du die wört  
vernamest Do erkantest du  
des vatteris güte des suns  
barmhertzigkeit vnd des hei-  
ligen gastes wisheit vnd  
du sprachest Ich bin ein  
diener in gottes mirdgeschick  
nach dinen worten Dein  
will werd an mir vollbracht

Maria mit den Worten ward  
 est du erfult mit dem hai-  
 ligen geist vnd din kind trug-  
 est vnder dinem hertzen  
 viij monet Dar vñ fröw  
 maria gottes müter lauff  
 inns genieffen der geossen  
 überflüssigen fröwden vnd  
 biß von mir armen sünde-  
 r in gebetten vnd ermant

Das du mich minec gebet ge-  
wercst nâch dinen gnâden  
vnd nâch minec notturfft

3 **M**aria ich ermane dich  
der grossen überflüssigen  
fröden eren vnd wîrdin  
die din sel vnd lib empfing  
an dem hailigen wiche-  
nâcht tag do du din liebes  
kînd gebarest aûn natur

lich schmerzen vnd dar  
nach magt belibest in der  
geburt O liebe müter  
maria do ward dir fiöd  
so groß do du dir lieber  
kind erst ansachst das  
du es vff hübest vff dinen  
gerechten arm vnd  
wistest nit vor feöden  
wie du nit im baren

soltest Darvñ sein sancta  
maria gottes mütter der  
großen fröwden laß mich  
gemessen vnd biß von mir  
armen sündern ermanet  
vnd gebetten das du mich  
minner gebett ge wärest nach  
dinen gñaden vnd nach minner  
notturfft ~~www~~

4

**M**aria am mütter der




Der barmhertzigkeit ich ma-  
 nen dich der überflüssige  
 freuden eren und wie edin  
 die dir sel und lob empfing  
 an dem hailigen obersten  
 tag da die und dinem kind  
 die hailigen drei künig das  
 würdig opffer brächten  
 gold weyrauch vn mirren  
 wan sy doch die ersten

waren die dich vnd din  
kind erkantend das er got  
vnd mensch was **frow maria**  
vnd gottes mütter der grof-  
sen freuden biß von mir ar-  
men sündereim ermanet vñ  
gebetten das du mich nimer  
gebette. gewerest nach dinen  
gnäden vnd nach meinem  
bedürffen **xxxv**

**M**aria ain müter der bazen  
hertzikeit Ich manen dich  
der freuden eren vnd wieden  
die dir sel vnd lib enpfing  
da du dir liebes kind funt in  
dem tempel wan du es  
verloren hettest bis an den  
dritten tag vnd du wol  
wüßtest das dir kind die  
marter wolt liden du

wistest aber mit **w**en da  
von was dir laid so groß  
da aber du dir lieber kind  
sündest da was niemen kam  
glid an dinem lib es ward  
vol mit gantzen sünden  
**f**röw **m**aria gottes müter  
der großen sünden biß von  
mir armen sündem gemant  
vnd gebetten das du mich

minex gebett gewerest nach  
 dinex gnaden und nach mi-  
 nex nottuafft 

**M**aria mütter der barmhertiz-<sup>6</sup>  
 keit Ich man dich der großen  
 freud eren und wirdin die  
 du sel und lib empfing an  
 dem heiligen oster tag da  
 du die din heilige kind er-  
 scham mit siner scheinbär-



lichen vrsende vnd dich  
teost nach grossen hertz-  
lichem laid **D**ar nach er  
scham den kind **M**arie mag-  
dalene vnd sinen aller liebste  
freunden vnd fur gewaltiglich  
in die vorhell vnd leßet alle  
die / die im herten gedient vn  
fuert sy mit im in das paradys  
dar in sy mit im woneten  
biß an dines kinder vffact.

Wan du sacht duere die  
nün koe der hailigen engel  
vnd sachtst uff den stul den  
die in der maiestat mag-  
schafft die hailig wisheit  
gemacht hat vnd din du  
besitzen solt **f**raw **m**aria  
gottes mütter der grossen  
reiden biß von mir armen  
sündekin gemant vnd ge-


betten das du mich minner  
gebet gewereest nach dinen  
gnaden vnd nach minem be-  
dürffen *www*

8 *M*axia mütter der barmhertzi-  
keit Ich manen dich der vber-  
flüssigen feöden eren vnd wie-  
din die du sel vnd lib empfing  
an dem hailigen pfingst tag  
da du vnd die zwelff botte  
mit verspeter tür vor

gericht der ungetreuen Jude  
 by am andern sassend do kam  
 din kind emitten vnder euch  
 und sprach **pax** vobis Wm  
 freid sy mit euch allen und din  
 kind erfüllet sy mit dem heil-  
 igen geist das sy fürbas  
 kam sorg vber die Juden hetten  
 und sandt din kind die xij  
 boten in die welt das sy  
 predigete reynen hohen glauben

Heilw sancta Maria gottes  
mutter der grossen freuden bis  
von mir armen sündereim er  
mant und gebetten das du  
mich immer geliebt gewerest  
nach dinen gnaden und nach  
immer nottuest

9

aria muter der barmhertz  
keit Ich mane dich der  
grossen freuden eren und wirt  
din die din sel und lib empfing



da die din liebs kind den hailige  
 engel sant gabriel sandt du  
 soltest zu den ewigen freuden  
 faren vnd die hailige zwelff-  
 botten kamen dinem lebendige  
 libe vnd do din liebs kind kam  
 zu dimer schidung mit allen  
 hymelischen heere vnd fuert dich  
 mit lib vnd sel in die münche  
 der hailigen engel dar in  
 du wonest vntz an den

Vierzigsten tag do ward die  
von jeglichem heiligen sunder  
große er erbotten **Sein** sancta  
**M**aria gottes mütter der gro-  
ßen freuden biß von mir armen  
sundern ermant und gebette  
daß du mich minen gebett ge-  
werkest nach dinen gnaden  
und nach meinem bedürffen  
10 **M**aria mütter der barmhert-  
keit Ich mane dich der großen

kröhen die erc vnd wurdin die  
im sel vnd lib enpfing an dem  
viretzigosten tag do dich din  
kind nam gewaltticken vnd  
fürte dich in den zechenden  
hymel tron vnd satz dich vff  
den stul vnd vff das rade der  
hailigen deijualtkait vnd gab  
dir din kind gewalt vber  
hymel vnd erden vnd krönet  
dich mit der tron des richs

Vnd mit den zwelff stören die  
die Salomon hett berautet

Vnd wuert du gehaussen am mütter  
der barmhertzigkeit **Fräw** ma  
ria gottes mütter der geossen  
feod vnd aller feoden biß von  
mir armen sünderin gemant vn  
gebetten das du mich arme sün  
derin minner gebett gewerest  
nach dinen gnaden vnd nach  
minem bedürffen amen

O almächtiger ewiger Gott  
 am Herr des Himmels und der  
 Erden der du den geduldrigen  
 Job durch den Feind menschen-  
 liche geistlich haust lästest  
 peinigen mit schwarze und  
 großen geistlicher. mit wache  
 der mensch vor nie was  
 gepeinigt und geplagt  
 mit solcher zornziehung  
 der gelinder Job er wo der  
 fersan versessen / bis auf die



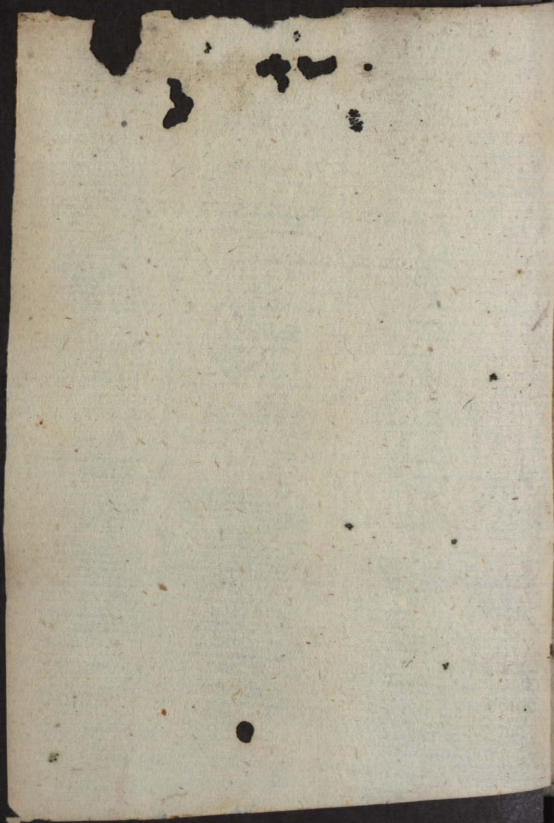
Erhaltung des Hainpff wol  
was der gestirnen und  
den selbige Job durch dem  
große barmhertzigkeit und  
sein große gedultigkeit  
wider vom im genommen  
und erlegt hainpff. Dar von  
erzählet ich dich schöpfer  
himels und der erden  
das parz mit Noe. Der  
Hainpff abzohe. Das ge-  
lupte nach der ordnung  
durchhieselich und auch

189

Der varendizint Pineson  
wätere des alte restamerz  
In verhanfay hant / gesth-  
ware von gelost durch  
durch seine häilige nam  
Jenerigkeit Rin so mir  
die bösen geschwarzen genat  
die fangt groß und laus mit  
zu mich unvordigay finder  
so me gelost werden. Bis  
ungedank der häilige wa-  
sinning mit Ros zwisthe  
die sont des mensche, da

du verheißest den Tynn  
fluß meiner wider mich  
zu künne. Bis auch an  
gedenck almechtiger Gott  
des bettes abraha / für zabo  
na und gomorra und  
erlöset mich durch die heilige  
ermahnung und durch den  
wunder sprachlich e baruch  
anzichtbar so liser stüdtlich  
plum und bestirnen mich  
wider seiner bestirnung  
so dem schlichteden Engel

189a









Sebetibus.

Cod. ms.

268